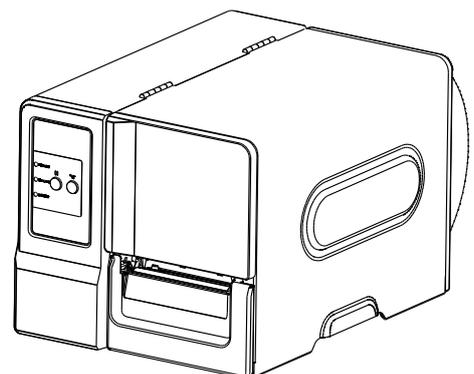


ME240/ ME340

**Barcodedrucker (Thermotransfer-/
Thermodirektdruck)**

Bedienungsanleitung



Urheberrechtshinweise

©2011 TSC Auto ID Technology Co., Ltd.

Diese Anleitung und die hierin beschriebene Firmware und Software im Drucker unterliegen dem Urheberrecht der TSC Auto ID Technology Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

CG Triumvirate ist eine Marke von Agfa Corporation. Die CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift wird in Lizenz der Monotype Corporation verwendet. Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die Angaben in dieser Dokumentation können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine Verpflichtung seitens TSC Auto ID Technology Co., Ltd. dar. Diese Anleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der TSC Auto ID Technology Co. weder ganz noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln reproduziert oder übertragen werden; ausgenommen ist die private Nutzung durch den Käufer.

Konformität und Zulassungen



CE-Klasse A
EN 55022:2006 + A1:2007
EN 55024:1998+A1:2001+A2:2003
EN 61000-4-Richtlinien



FCC CFR Titel 47, Teil 15, Unterpunkt B:2009-Abschnitt 15.107 und 15.109
ICES-003, Ausgabe 4:2004, Klasse A

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions.
(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



AS/NZS CISPR 22:2009
Klasse A



GB4953-2001
GB9254-2008 (Klasse A)
GB17625.1-2003

此为 A 级产品，在生活环境中，该产品可能会造成无线电干扰，在这种情况下，可能需要用户对干扰采取切实可行的措施。



UL 60950-1(2^{te} Ausgabe)
CSA C22.2 Nr. 60950-1-07(2^{te} Ausgabe)



EN 60950-1/A1:2010



IEC 60950-1/A1:2009
IEC 60950-1:2005(2^{te} Ausgabe)

Inhalt

1. Einleitung	1
1.1 Produktvorstellung	1
1.2 Produktmerkmale	2
1.2.1 Standardmerkmale des Druckers	2
1.2.2 Optionale Druckermerkmale	3
1.3 Allgemeine technische Daten	4
1.4 Druckspezifikationen	4
1.5 Farbbandspezifikationen	4
1.6 Medienspezifikationen	5
2. Inbetriebnahme	6
2.1 Auspacken und prüfen	6
2.2 Drucker – Übersicht	7
2.2.1 Frontansicht	7
2.2.2 Innenansicht	8
2.2.3 Rückansicht	9
2.3 Bedienelemente	11
2.3.1 Tasten an der Vorderseite	11
2.3.2 LED-Indikatoren	13
2,4 Drucker vorbereiten und einrichten	13
2.5 Farbband installieren	14
2.5.1 Farbband einlegen	14
2.6 Medien installieren	17
2.6.1 Rollenetikett einlegen	17
2.6.2 Endlosmedium einlegen	21
2.6.3 Medien zum Abziehen einlegen (optional)	22
2.6.4 Medien zum Zuschnitt einlegen (optional)	24
2.7 Druckeinstellknopf des Druckkopfes	25
3. LCD-Panel-Menüfunktion (optional)	26
3.1 Übersicht über das Setup(Einrichtung)-Menü	27
3.1.1-1 Printer Setup (Druckereinrichtung) (TSPL2)	28
3.1.1-2 Printer Setup (Druckereinrichtung) (ZPL2)	35
3.1.2 Sensor	42
3.1.3 Serial Comm. (Serielle Kommunikation)	51
3.1.4 Ethernet (Netzwerk)	54
3.2 File Manager (Dateimanager)	57

3.2.1 File List (Dateiliste).....	57
3.2.2 Avail. Memory (Verfügbarer Speicher)	58
3.2.3 Del. All Files (Alle Dateien löschen)	58
3.3 Diagnose	59
3.3.1 Print Config. (Druckkonfiguration)	59
3.3.2 Dump Mode (Dumpmodus)	59
3.3.3 Rotate Cutter (Schnittmesser drehen)	60
3.4 Language (Sprache).....	61
3.5 Service	62
3.5.1 Initialization (Initialisierung).....	62
3.5.2 Mileage Info. (Leistungsinformationen)	62
4. Diagnosesoftware	63
4.1 Diagnosesoftware starten.....	63
4.2 Druckerfunktionen	64
5 Ethernet über Diagnosesoftware einrichten (optional)	67
5.1 Drucker über die USB-Schnittstelle konfigurieren.....	67
5.2 Drucker über die RS-232-Schnittstelle konfigurieren	68
5.3 Drucker über die Netzwerkschnittstelle konfigurieren	70
6. Problemlösung	72
6.1 Häufig auftretende Probleme.....	72
6.2 Mechanismus zur Vermeidung von Faltenbildung amFarbband fein einstellen	78
7. Wartung	80
Änderungsverlauf	81

1. Einleitung

1.1 Produktvorstellung

Vielen herzlichen Dank für den Kauf unseres TSC-Barcodedruckers.

Der industrielle Thermo-Etikettendrucker der ME240-Serie von TSC ist so konzipiert, dass er die richtigen Funktionen und Merkmale bei optimalem Nutzwert in der Branche bereitstellt. Die ME240-Serie verfügt über eine geringe Stellfläche und ein flaches Design; damit passt er auch dorthin, wo größere industrielle Drucker keinen Platz finden.

Geräuscharmer Betrieb und schneller Etikettenausdruck überzeugen zuhause, im Büro sowie in einer Werkstatt gleichermaßen. Die vollständig metallische Konstruktion des Druckers und der Druckguss-Aluminium-Druckmechanismus sind robust genug, auch Bedingungen rauester Produktionsumgebungen standzuhalten.

Das bewegliche Sensordesign ist mit einer Vielzahl von Etikettenmedien kompatibel. Es sind alle geläufigen Barcodeformate enthalten. Schriften und Barcodes können in jeder der vier Ausrichtungen gedruckt werden.

Dieser Drucker ist mit einer hochwertigen, leistungsstarken TrueType-Schrift-Engine von MONOTYPE IMAGING® und einer weichen CG Triumvirate Condensed Bold-Schrift ausgestattet. Dank des flexiblen Firmware-Designs kann der Benutzer zum Ausdrucken von Etiketten auch TrueType-Schriften vom PC auf den Druckerspeicher herunterladen. Neben der skalierbaren Schrift bietet das Gerät bei der alphanumerischen Bitmap-Schrift, den OCR-A- und OCR-B-Schriften zudem die Auswahl zwischen fünf verschiedenen Größen. Durch die Integration umfangreicher Funktionen ist dieses Produkt der kosteneffektivste und leistungsstärkste Drucker seiner Klasse!

Bitte beachten Sie zum Drucken von Etikettenformaten die Anweisungen, die mit Ihrer Etikettendrucker-Software geliefert wurden; falls Sie angepasste Programme schreiben müssen, beachten Sie bitte die TSPL/TSPL2-Programmieranleitung, die auf der mitgelieferten CD-ROM oder auf der TSC-Webseite unter <http://www.tscprinters.com> erhältlich ist.

- Anwendungen
 - Konformitätskennzeichnung zum Transport und Empfang
 - Palettenkennzeichnung
 - Bestandskontrollkennzeichnung
 - Tonnenkennzeichnung
 - Warnkennzeichnung
 - Angepasste Beschilderung
 - Markenmarketing mit Grafiken, Logos und Texten
 - Zusammengesetzte Kennzeichnungen (bestehend aus zwei oder drei Kennzeichen)

1.2 Produktmerkmale

1.2.1 Standardmerkmale des Druckers

Der Drucker bietet folgende Standardmerkmale.

Standardproduktmerkmale	203-dpi-Modelle	300-dpi-Modelle
Thermotransferdruck	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Thermodirektdruck	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Druckguss-basierter Druckmechanismus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Metallabdeckung mit großem, klarem Mediensichtfenster	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lückensensor mit einstellbarer Position	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Blackmark-Sensor mit einstellbarer Position	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Farbbandende-Sensor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Farbband-Encoder-Sensor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
LED-Indikatoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Echtzeituhr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
USB 2.0-Schnittstelle (Full-Speed)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Serielle RS-232C-Schnittstelle (2.400–115.200 bps)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8 MB SDRAM-Speicher	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 MB Flash-Speicher	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SD-Flash-Speicherkartenleser zur Speichererweiterung auf bis zu 4 GB	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Standardindustriemulationen, inklusive Eltron®- und Zebra®-Sprachunterstützung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8 interne alphanumerische Bitmap-Schriften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schriften und Barcodes können in jeder der vier Ausrichtungen gedruckt werden (0, 90, 180, 270 Grad)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interne TrueType-Schrift-Engine von Monotype Imaging® mit einer skalierbaren CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vom PC auf den Druckerspeicher herunterladbare Schriften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Herunterladbare Firmware-Aktualisierungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Druck von Text, Barcode, Grafiken/Bildern
(unterstützte Codepagen entnehmen Sie bitte der
TSPL/TSPL2-Programmieranleitung)

Unterstützter Barcode		Unterstütztes Bild
1D-Barcode	2D-Barcode	
Code 39, Code 93, Code 128 UCC, Code 128-Subsets A.B.C, Codabar, Interleave 2 von 5, EAN-8, EAN-13, EAN-128, UPC-A, UPC-E, EAN- und UPC 2(5)- Ziffern-Add-on, MSI, PLESSEY, POSTNET, China POST, GS1 DataBar, Code 11, Logmars	PDF-417, Maxicode, DataMatrix, QR-Code, Aztec	BITMAP, BMP, PCX (Max. Grafiken mit 256 Farben)



1.2.2 Optionale Druckermerkmale

Der Drucker bietet folgende optionale Merkmale.

Optionale Produktmerkmale	Benutzeroptionen	Händleroptionen	Werksoptionen
LCD-Display (Grafiktyp, 128 x 64 Pixel) mit Hintergrundbeleuchtung (nur beim Basismodell)	-	-	<input type="radio"/>
Interne Netzwerk-Druckerserver-Schnittstelle (10/100 Mbps)	-	-	<input type="radio"/>
USB-Host (unterstützt PC-Tastatur und Barcode-Scanner)	-	-	<input type="radio"/>
Centronics-Schnittstelle	-	-	<input type="radio"/>
Abziehmodul	-	<input type="radio"/>	-
Schnittmodul	-	<input type="radio"/>	-
Bluetooth-Modul (RS-232C-Schnittstelle)	<input type="radio"/>	-	-
KP-200 Plus-Tastatur	<input type="radio"/>	-	-
Intelligente, programmierbare KU-007 Plus-Tastatur	<input type="radio"/>	-	-
HCS-200-CCD-Scanner mit hoher Reichweite	<input type="radio"/>	-	-

1.3 Allgemeine technische Daten

Allgemeine technische Daten

Physikalische Abmessungen	286 mm (B) x 259 mm (H) x 434 mm (T)
Gewicht	11 kg
Stromversorgung	Internes Schaltnetzteil Eingang: 100 – 240 V Wechselspannung Ausgang: DC 24 V 3,3 A
Umgebungsbedingungen	Betrieb: 5 – 40 °C, 25 – 85 % (nicht kondensierend) Lagerung: -40 – 60 °C, 10 – 90 % (nicht kondensierend)

1.4 Druckspezifikationen

Druckspezifikationen	203-dpi-Modelle	300-dpi-Modelle
Druckkopfauflösung	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)
Druckmethode	Thermotransfer- und Thermodirektdruck	
Punktgröße (Breite x Länge)	0,125 x 0,125 mm (1 mm = 8 Punkte)	0,084 x 0,084 mm (1 mm = 11,8 Punkte)
Druckgeschwindigkeit (Zoll pro Sekunde)	Bis zu 6 Zoll/s	Bis zu 4 Zoll/s
Max. Druckbreite	104 mm	
Max. Drucklänge	2,286 mm	1,016 mm

1.5 Farbbandspezifikationen

Farbbandspezifikationen

Farbband-Außendurchmesser	Max. 81,3 mm
Farbbandlänge	450 Meter
Farbbandkern-Innendurchmesser	25,4 mm
Farbbandbreite	Max. 110 mm
	Min. 40 mm
Farbband-Aufwickeltyp	Außen aufgewickelt

1.6 Medienspezifikationen

Medienspezifikationen	203-dpi-Modelle	300-dpi-Modelle
Etikettenrollenkapazität	203,2 mm Aussendurchmesser	
Medienausrichtung	Linke Kantenausrichtung	
Medientyp	Rolle, Gestantzt, Blackmark, Endlos, Nute	
Medien-Aufwickeltyp	Druckseite außen	
Medienbreite (Etikett + Tragband)	Max. 118 mm	
	Min. 25,4 mm	
Mediendicke (Etikett + Tragband)	Max. 0,28 mm	
	Min. 0,06 mm	
Rollenkerndurchmesser	25,4 mm~76,2 mm	
Etikettenlängen	5~2,286 mm	5~1,016 mm
Etikettenlänge (Abziehmodus)	Max. 152,4 mm	
	Min. 25,4 mm	
Etikettenlänge (Schnittmodus)	Max. 2,286 mm	Max. 1.016 mm
	Min. 25,4 mm	Min. 25,4 mm
Lückenhöhe	Min. 2 mm	
Blackmark-Höhe	Min. 2 mm	
Blackmark-Breite	Min. 8 mm	

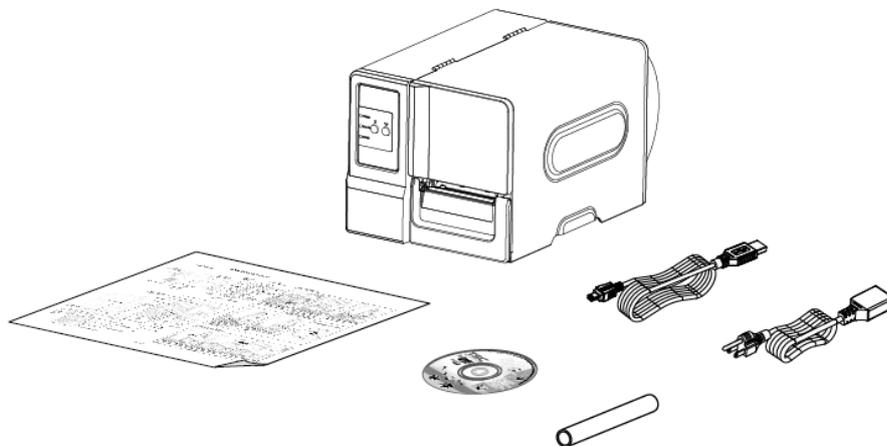
2. Inbetriebnahme

2.1 Auspacken und prüfen

Der Drucker wurde sorgfältig verpackt, damit es nicht zu Beschädigungen beim Transport kommt. Bitte schauen Sie sich die Verpackung und den Drucker selbst unmittelbar nach der Lieferung genau an. Bitte bewahren Sie die Verpackungsmaterialien auf; Sie brauchen sie, falls Sie den Drucker einmal versenden möchten.

Folgende Artikel müssen im Lieferumfang enthalten sein.

- Drucker
- Windows-Etikettendrucksoftware/Windows-Treiber-CD
- Kurzinstallationsanleitung
- Netzkabel
- USB-Kabel
- Ein Pappkern zum Aufwickeln des Farbbandes



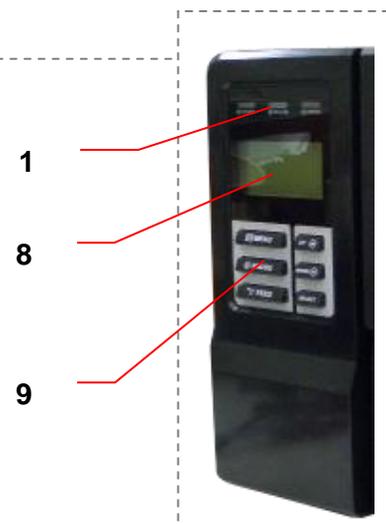
Falls etwas fehlen sollte, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Händlers oder Distributors.

2.2 Drucker – Übersicht

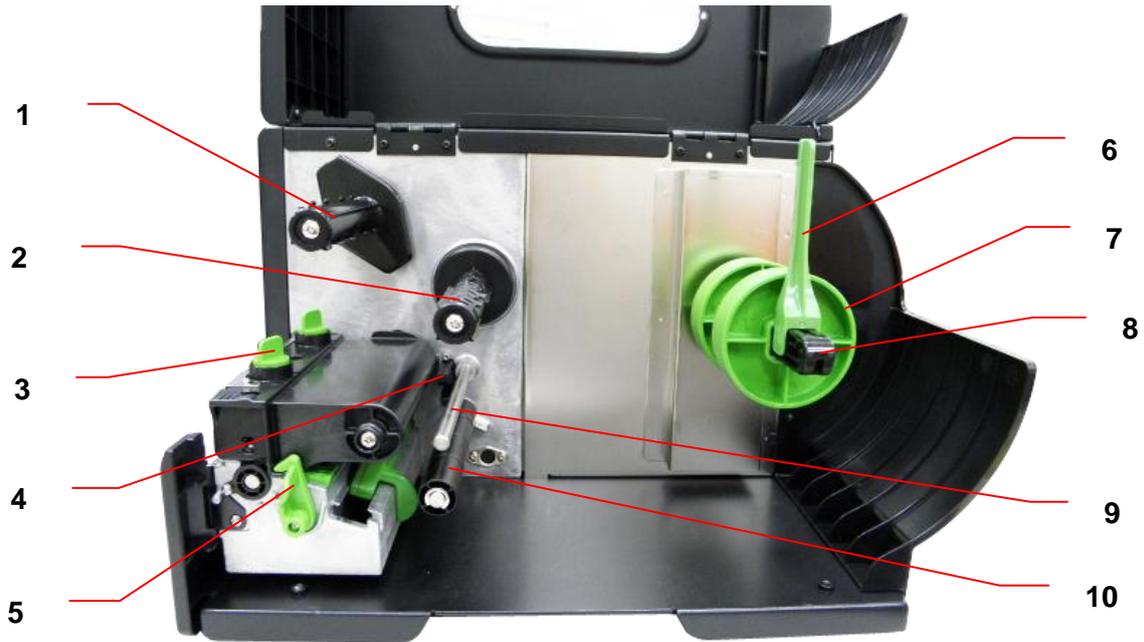
2.2.1 Frontansicht



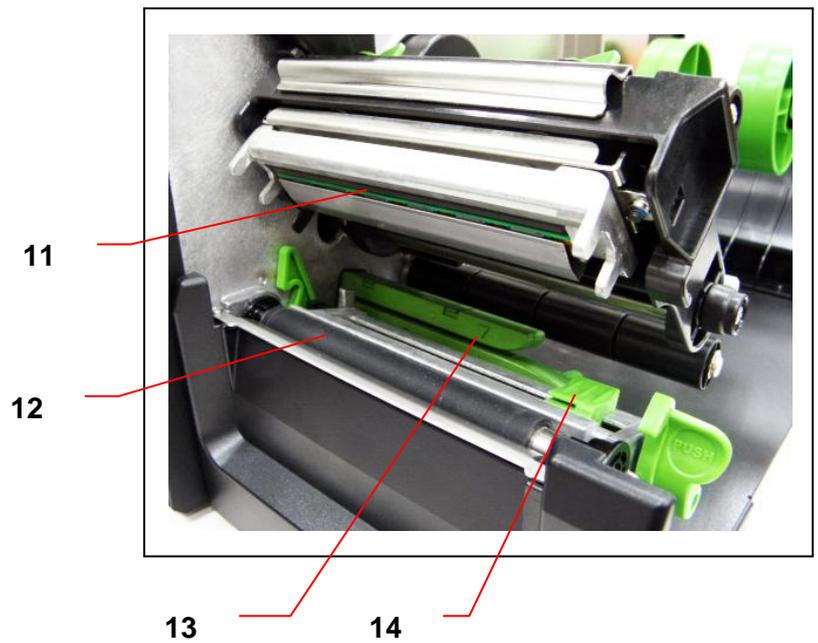
1. LED-Indikatoren
2. Pause-Taste
3. FEED-Taste
4. Papierausgabe
5. Untere Frontabdeckung
6. Mediensichtfenster
7. Öffner der rechten Druckerabdeckung
8. LCD (optional)
9. Tasten für LCD-Modul (optional)



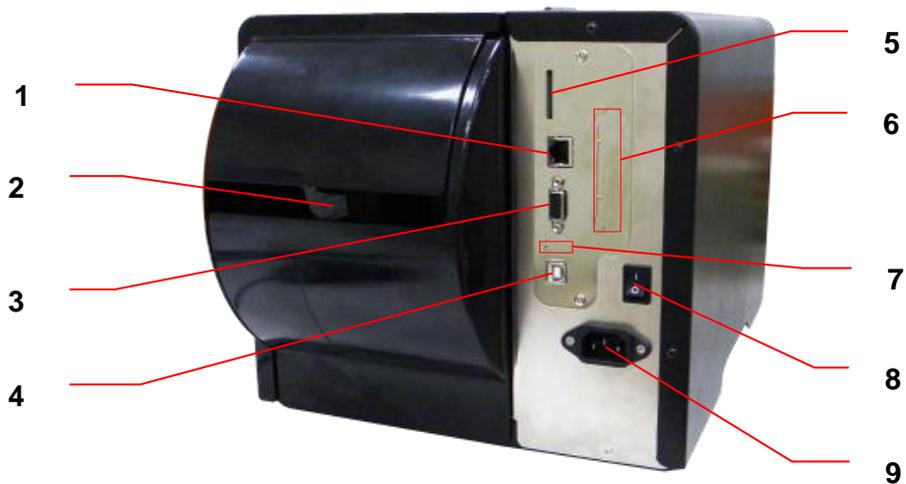
2.2.2 Innenansicht



1. Farbband-Aufwickelspindel
2. Farbband-Abwickelspindel
3. Druckeinstellknopf des Druckkopfes
4. Farbbandende-Sensor
5. Druckkopf-Freigabehebel
6. Etikettenrollenschutz
7. 3-zoll-kernadapter
8. Etikettenversorgungsspindel
9. Farbbandführungsschiene
10. Medienführungsschiene
11. Druckkopf
12. Antriebswalze
13. Mediensensor
14. Etikettenführung



2.2.3 Rückansicht



1. Interne Netzwerkschnittstelle (optional)
2. Zuführung für externe Medien
3. RS-232C-Schnittstelle (Max. 115.200 bps)
4. USB-Schnittstelle (USB 2.0/ Full-Speed-Modus)
- *5. SD-Kartenschlitz
6. Centronics-Schnittstelle (optional)
7. USB-Host (optional)
8. Ein-/Ausschalter
9. Stromanschluss

Hinweis:

Die Abbildung der Schnittstelle dient ausschließlich der Veranschaulichung. Informationen zur Verfügbarkeit der Schnittstellen entnehmen Sie bitte den Produktspezifikationen.

* Empfohlene SD-Spezifikationen

SD-Spezifikationen	Speicherkapazität	Anerkannte SD-Kartenhersteller
V1.0, V1.1	128 MB	SanDisk, Transcend
V1.0, V1.1	256 MB	SanDisk, Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	512 MB	SanDisk, Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	1 GB	SanDisk, Transcend, Panasonic
V2.0 SDHC CLASS 4	4 GB	
V2.0 SDHC CLASS 6	4 GB	SanDisk, Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	microSD, 128 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	microSD, 256 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	microSD, 512 MB	Panasonic
V1.0, V1.1	microSD, 1 GB	Transcend, Panasonic

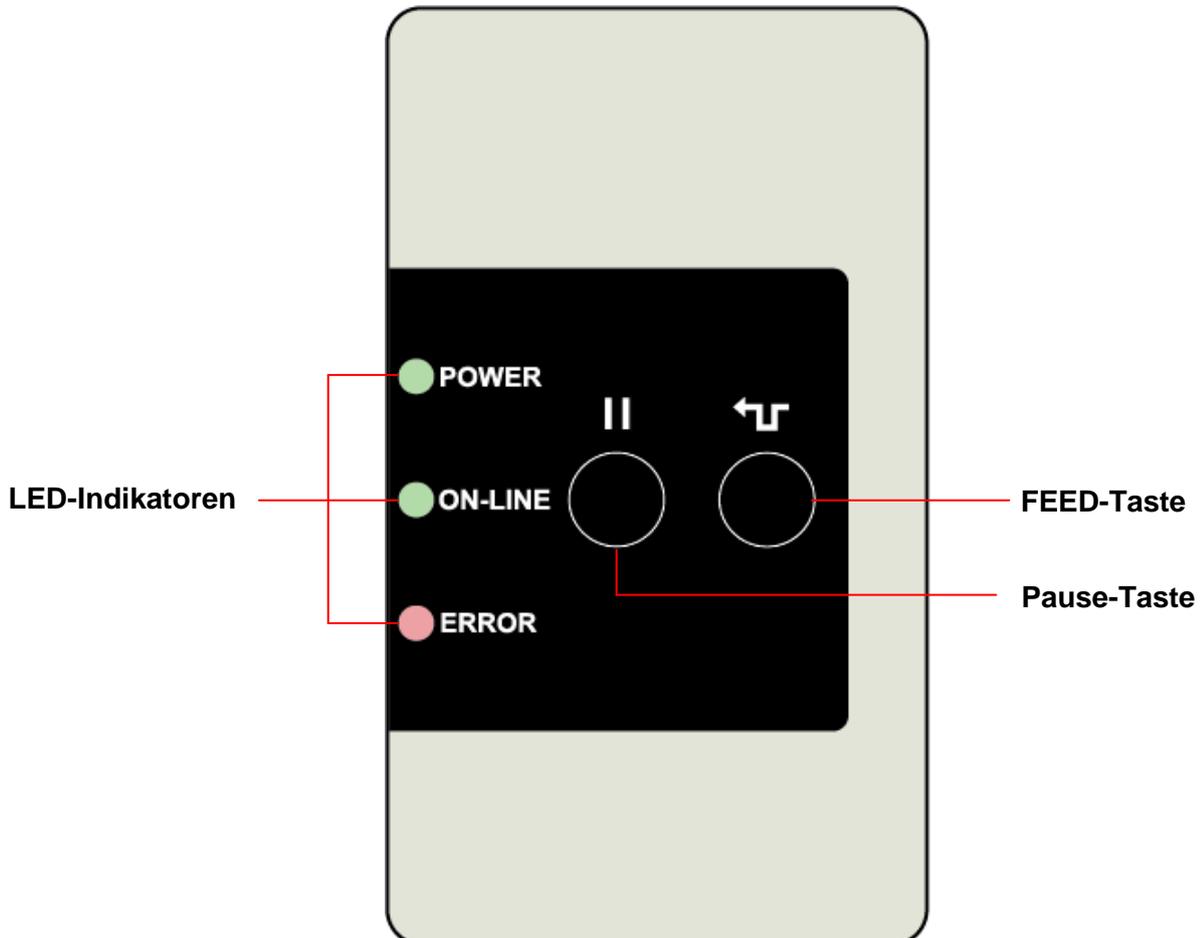
V2.0 SDHC CLASS 4	microSD, 4 GB	Panasonic
V2.0 SDHC CLASS 6	microSD, 4 GB	Transcend
V1.0, V1.1	MiniSD, 128 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	MiniSD, 256 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	MiniSD, 512 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	MiniSD, 1 GB	Transcend, Panasonic
V2.0 SDHC CLASS 4	MiniSD, 4 GB	Transcend
V2.0 SDHC CLASS 6	MiniSD, 4 GB	

- Das FAT-Dateisystem wird bei SD-Karten nicht unterstützt.
- Auf SD-Karten gespeicherte Ordner/Dateien sollten im 8.3-Format benannt werden.
- Der MiniSD/microSD-Kartenadapter wird für den SD-Kartenleser benötigt.

2.3 Bedienelemente

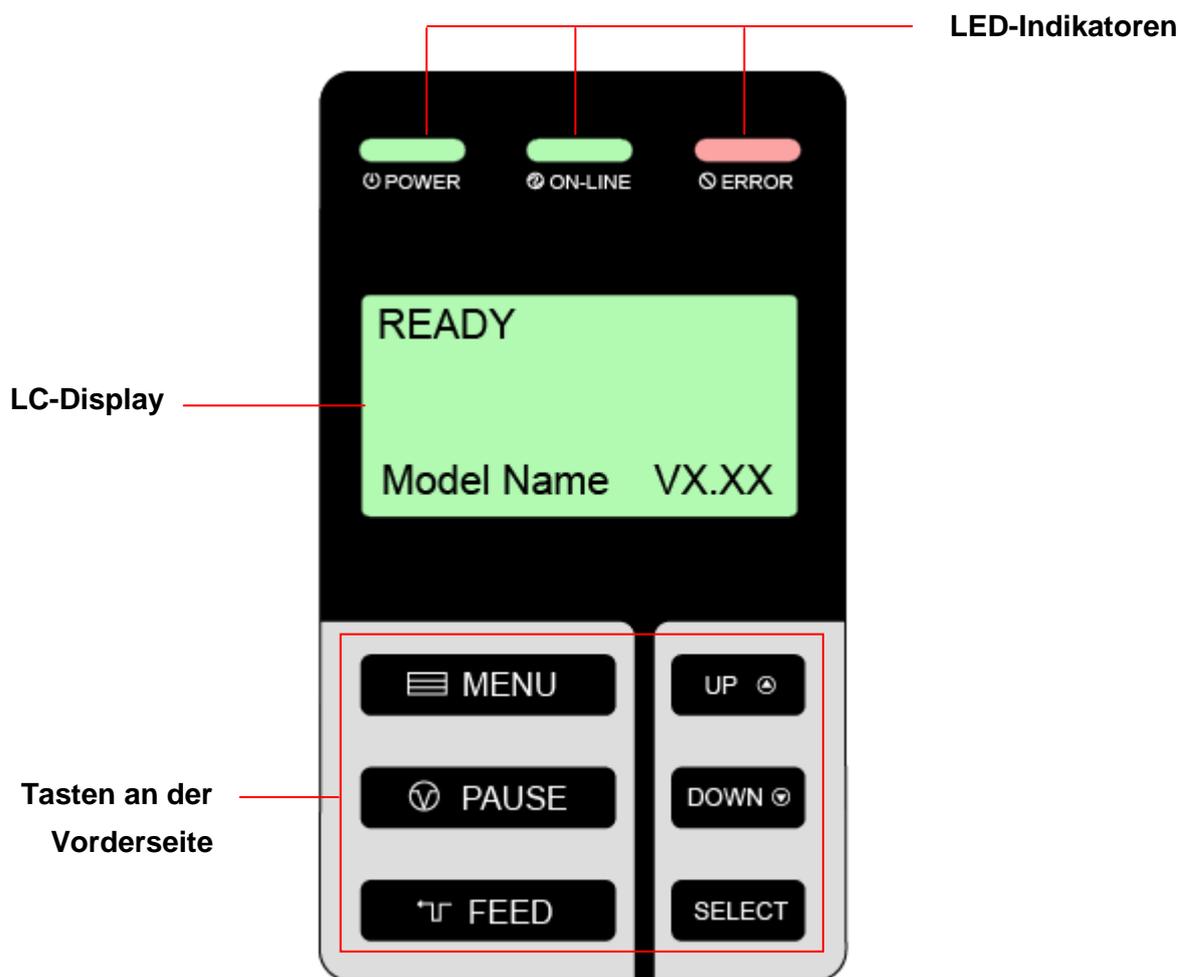
2.3.1 Tasten an der Vorderseite

Standard



Tasten	Funktion
 Einzug-Taste	Vorschieben eines Etiketts
 Pause-Taste	Pause/Fortsetzung des Druckvorgangs

Optional



Tasten	Funktion
MENU	1. Menü aufrufen 2. Menü verlassen oder Einstellung abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren
PAUSE	Pause/Fortsetzung des Druckvorgangs
FEED	Vorschieben eines Etiketts
UP	Scrollen nach oben in der Menüliste
DOWN	Scrollen nach unten in der Menüliste
SELECT	Eingeben/Wählen der Cursorposition

2.3.2 LED-Indikatoren

LED	Status	Anzeige
POWER (Betrieb)	Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet
	Ein	Die Stromversorgung des Druckers wird eingeschaltet
ON-LINE (Online)	Ein	Der Drucker ist betriebsbereit
	Blinkt	Pause
		Herunterladen von Daten auf den Drucker
ERROR (Fehler)	Aus	Der Drucker ist betriebsbereit
	Ein	„Carriage open“ (Träger geöffnet), „Cutter error“ (Schneidwerkzeugfehler) oder „Clearing data“ (Daten werden gelöscht)
	Blinkt	„No paper“ (Kein Papier), „Paper jam“ (Papierstau) oder „No ribbon“ (Kein Farbband)

2,4 Drucker vorbereiten und einrichten

1. Stellen Sie den Drucker auf einen flachen, stabilen Untergrund.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass das Gerät abgeschaltet ist.
3. Schließen Sie den Drucker über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an.
4. Schließen Sie das Netzkabel an den Stromanschluss an der Rückseite des Druckers an, verbinden Sie das Netzkabel anschließend mit einer geerdeten Steckdose (Schukosteckdose).

Hinweis:

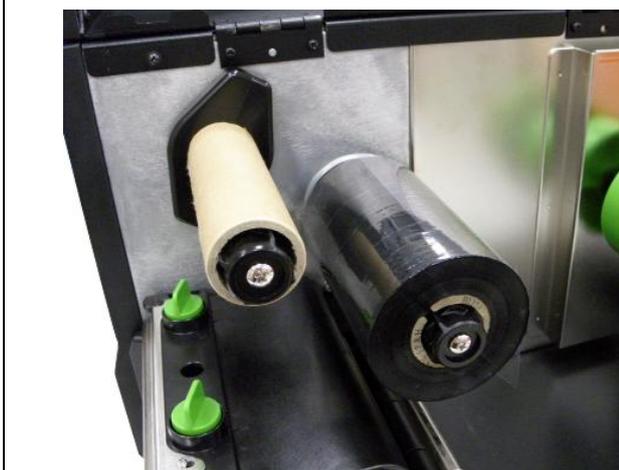
Bitte schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus, bevor Sie das Netzkabel mit dem Netzanschluss des Druckers verbinden.

2.5 Farbband installieren

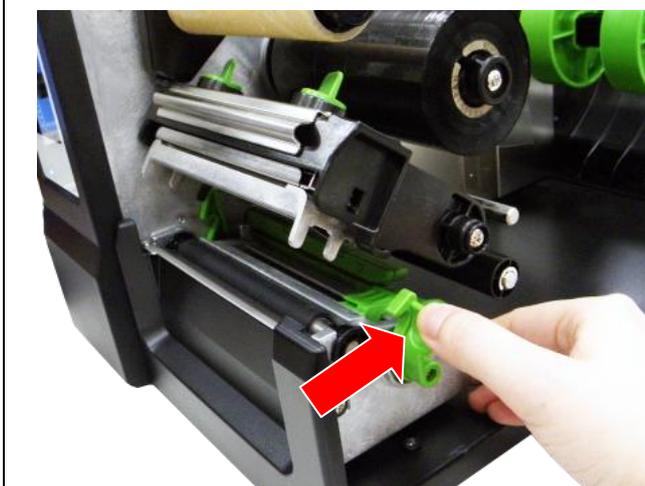
2.5.1 Farbband einlegen



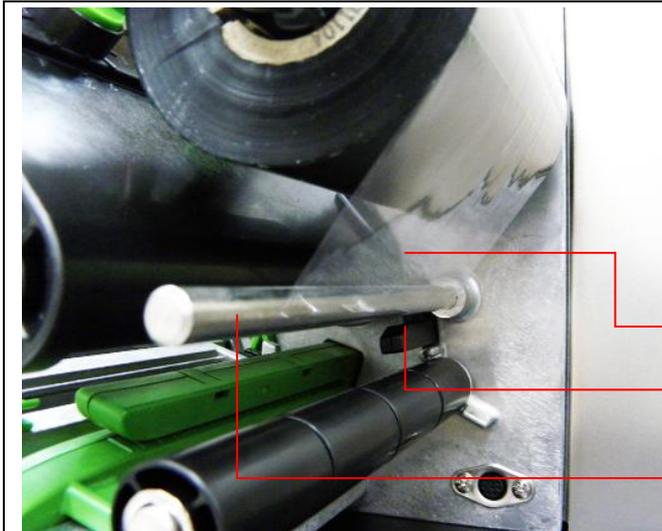
1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.



2. Installieren Sie Farbband und Aufwickelwalze auf der Farbband-Abwickelspindel und der Farbband-Aufwickelspindel. Drücken Sie Aufwickelwalze und Farbbandrolle bis zum Ende der Spindel.



3. Drücken Sie zum Öffnen des Druckkopfmechanismus den Druckkopf-Freigabehebel.



4. Führen das Farbband durch den Schlitz zwischen Farbbandsensor und Farbbandführungsschiene, bis das Farbband den Druckkopf durchläuft; fixieren Sie das Farbband auf der Farbband-Aufwickelspindel.

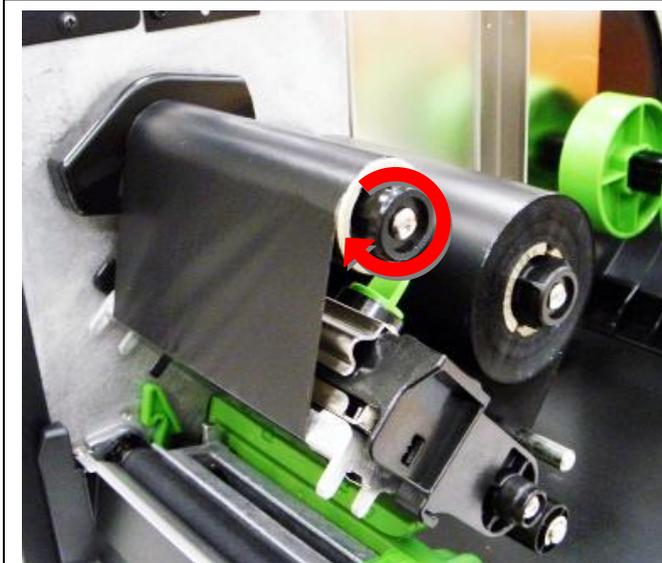
Farbband

Farbbandsensor

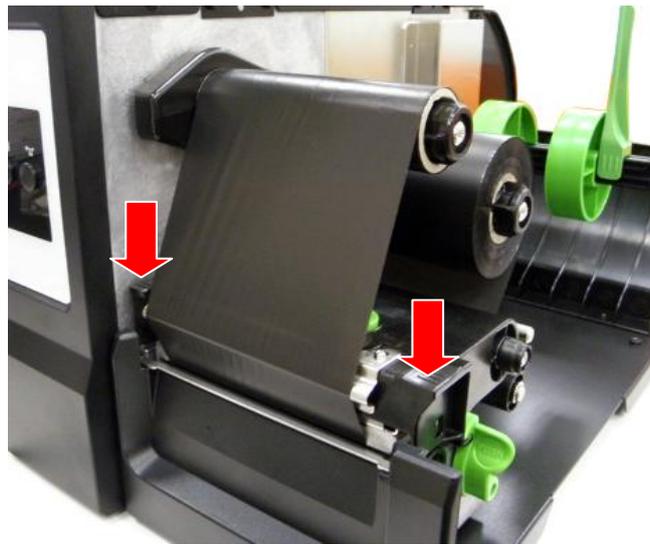
Farbbandführungsschiene



5. Befestigen Sie das Farbband mit einem Stückchen Klebeband an der Aufwickelwalze. Halten Sie das Farbband flach und faltenfrei.

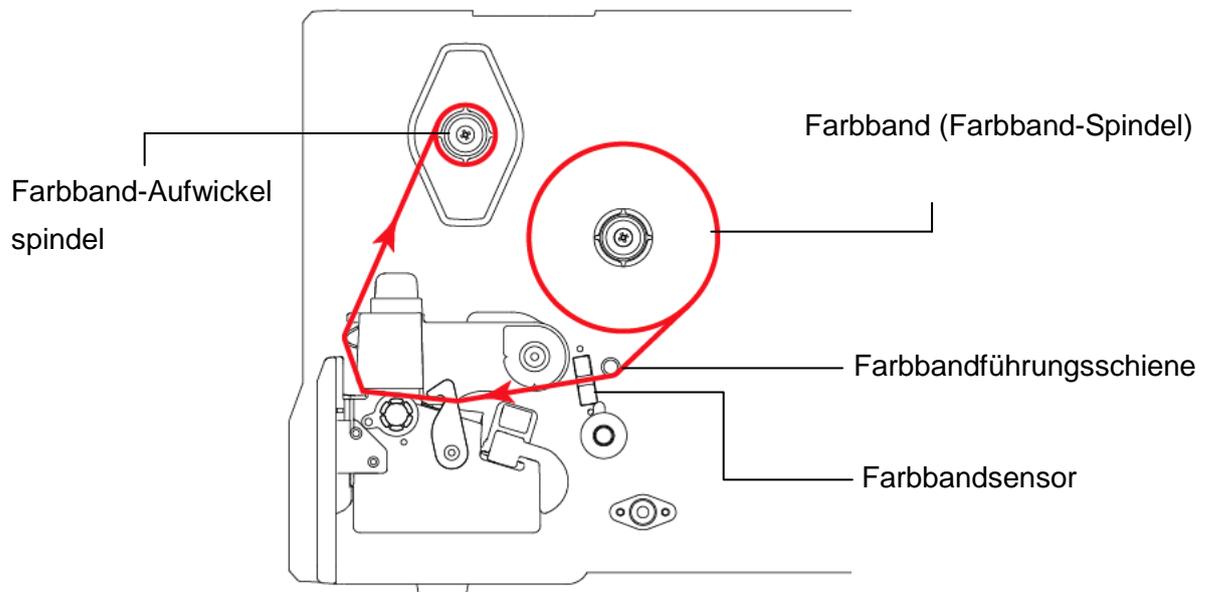


6. Drehen Sie die Farbband-Aufwickelspindel, bis der Farbbandvorlauf vollständig und fest vom schwarzen Bereich des Farbbandes umschlossen ist.



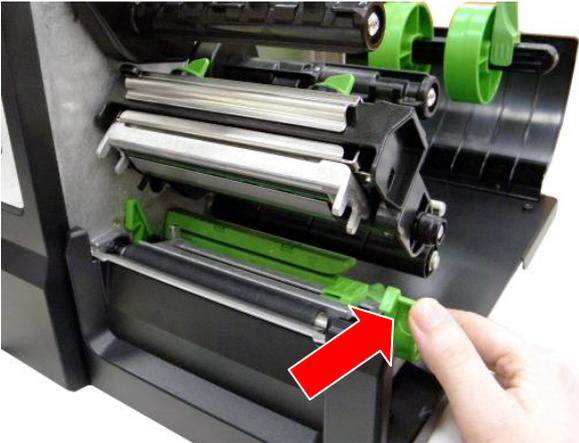
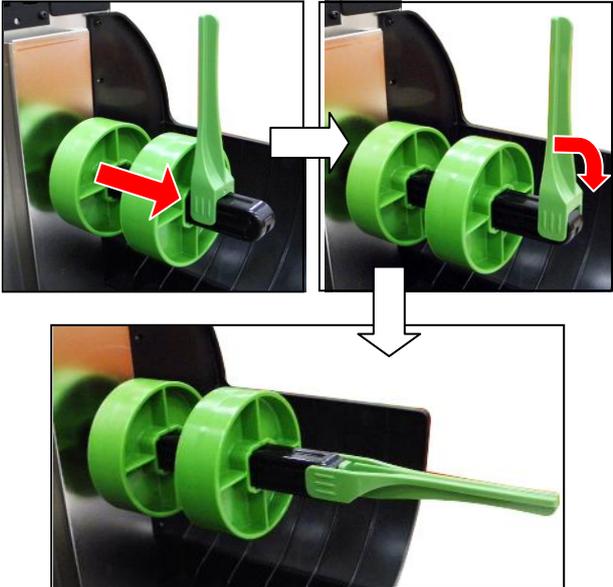
7. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus. Stellen Sie sicher, dass die Riegel richtig eingerastet sind.

● **Ladefad des Farbbands**



2.6 Medien installieren

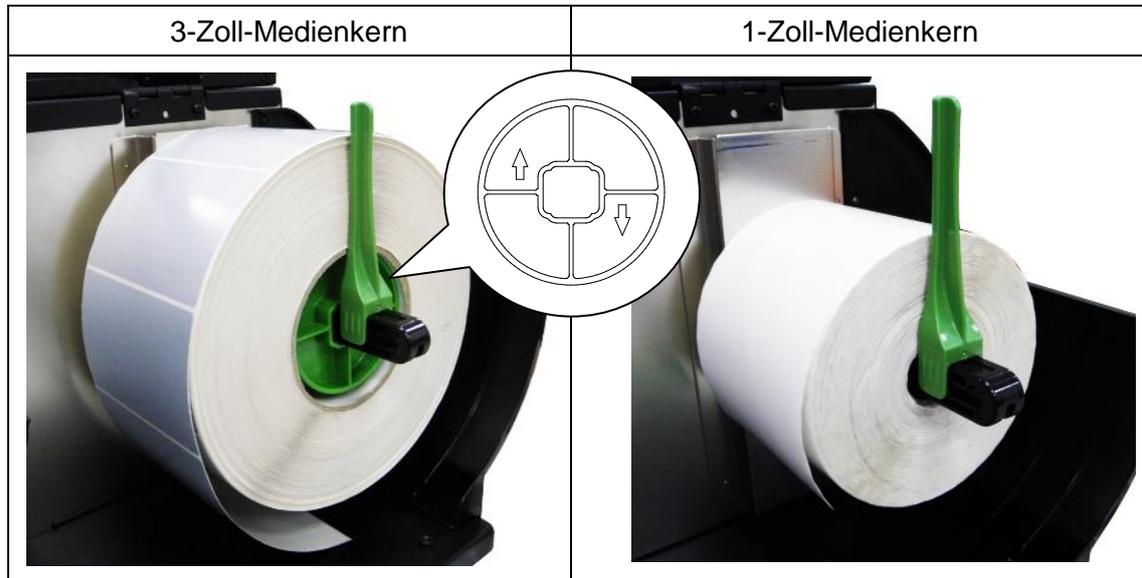
2.6.1 Rollenetikett einlegen

	<ol style="list-style-type: none">1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
	<ol style="list-style-type: none">2. Drücken Sie zum Öffnen des Druckkopfmechanismus den Druckkopf-Freigabehebel.
	<ol style="list-style-type: none">3. Bewegen Sie den Etikettenrollenschutz waagrecht an das Ende der Etikettenspindel, klappen Sie dann den Etikettenrollenschutz nach unten.

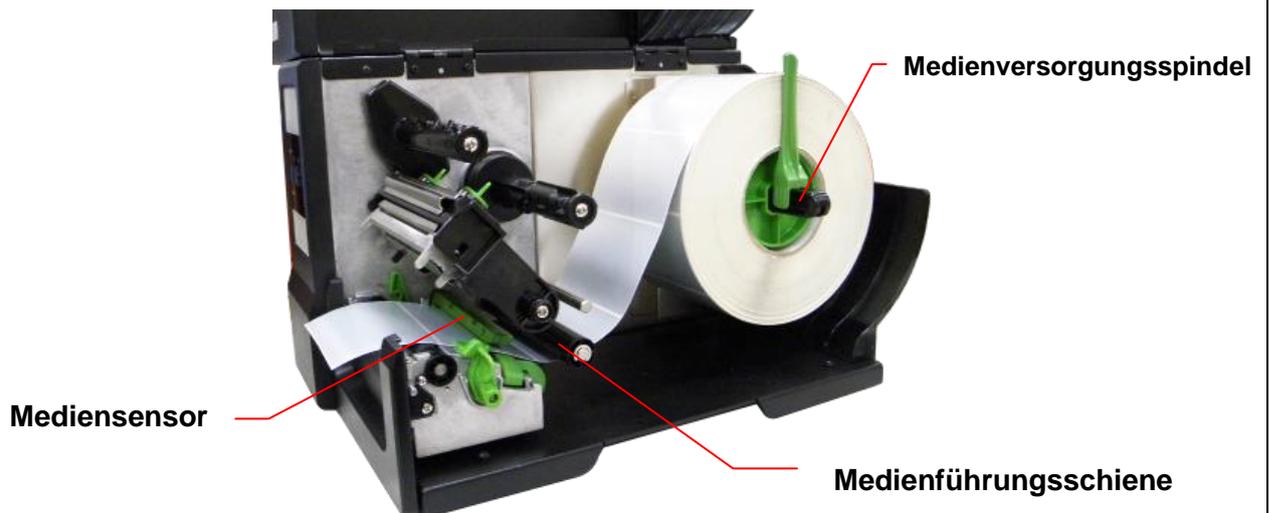
4. Setzen Sie die Medienrolle auf die Etikettenversorgungsspindel. Klappen Sie den Etikettenrollenschutz nach oben.

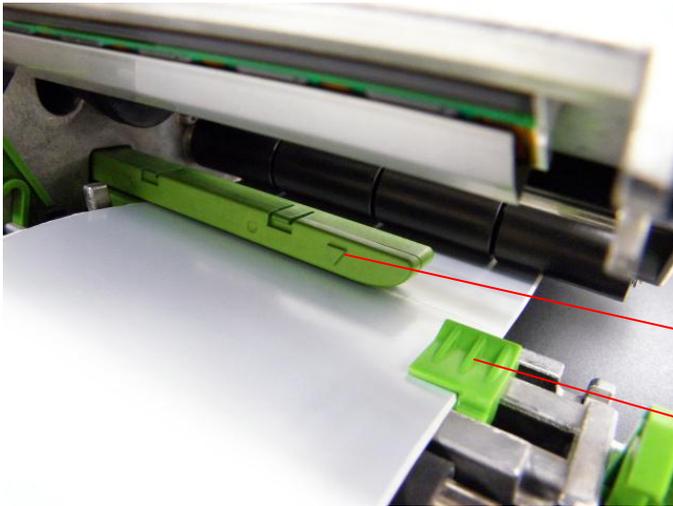
Hinweis:

Wenn Sie den 3-Zoll-Kernadapter an der Spindel anbringen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die Pfeilrichtung entsprechend der folgenden Abbildung einhalten. Wenn Ihr Medienkern 1 Zoll misst, entfernen Sie bitte die 3-Zoll-Kernadapter von der Etikettenversorgung.



5. Ziehen Sie das Anfangsstück der Etikettenrolle nach vorne durch Medienführungsschiene und Mediensensor und platzieren es auf der Antriebswalze.

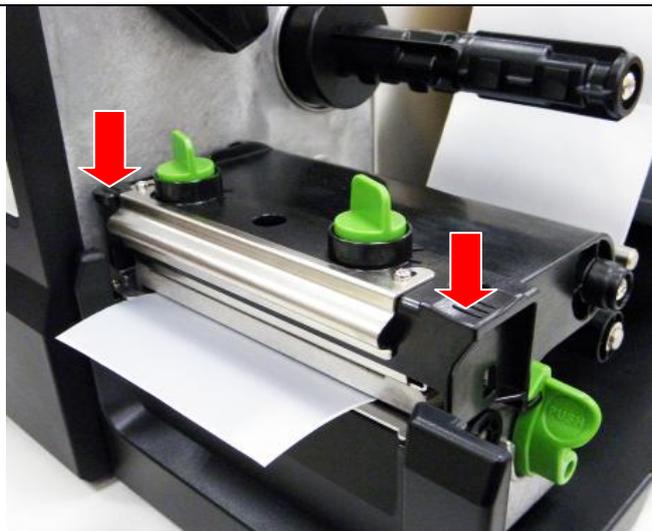




6. Passen Sie die Etikettenführung auf die Etikettenbreite an. Stellen Sie sicher, dass sich das Mediensensor-Dreieck an der Papierzuführung befindet, die Lücke, Blackmark oder Nut zur Etikettenregistrierung erkennen kann.

Mediensensor-Anzeige

Etikettenführung



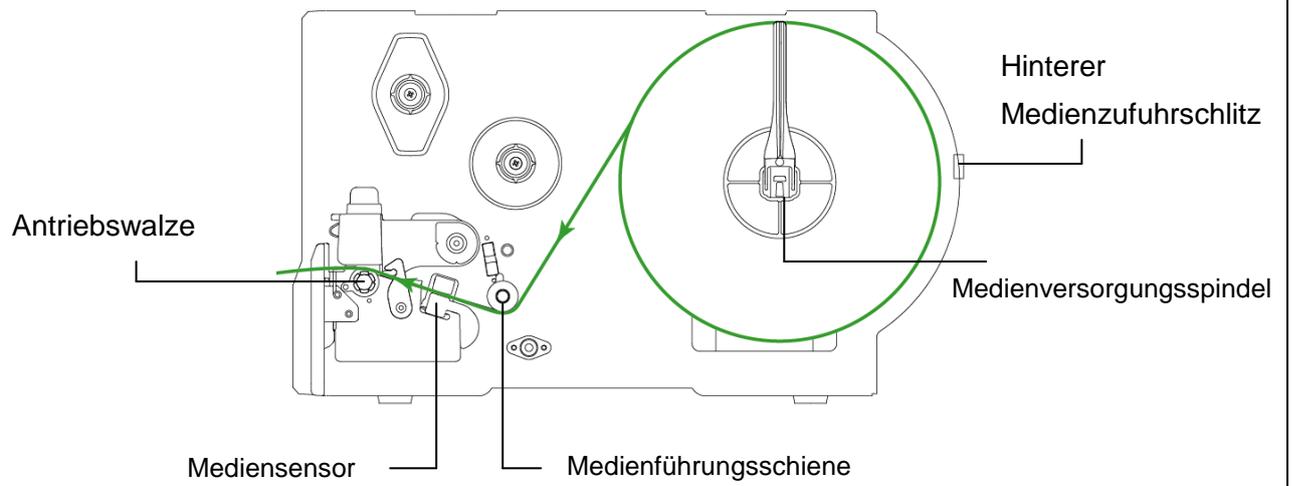
7. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus. Stellen Sie sicher, dass die Riegel richtig eingerastet sind.

8. Legen Sie mit der DiagTool den Mediensensortyp fest, kalibrieren Sie den ausgewählten Sensor. (Bitte beachten Sie Abschnitt 4)

Hinweis:

- Bitte kalibrieren Sie den Durchlicht/Reflexionssensor, wenn Sie Medien geändert haben.
- Die Position des Sensors wird durch ein Dreieck ▽ am Sensorgehäuse gekennzeichnet.
- Die Position des Mediensensors ist beweglich. Bitte achten Sie darauf, dass sich die Lücke bzw. schwarze Markierung an der Position befindet, welche die Medienlücke/-Blackmark zur Erkennung durchläuft.

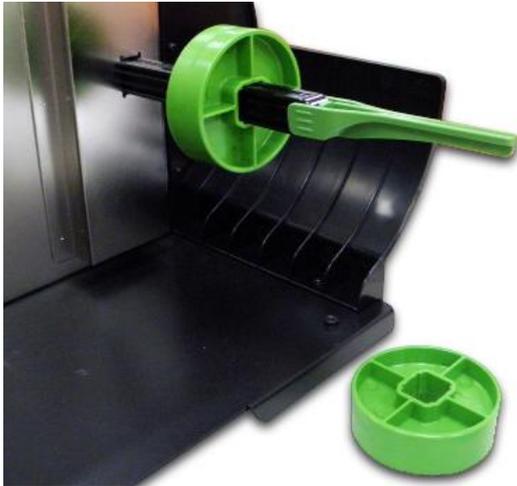
● **Medienpfad bei Rolletiketten**



2.6.2 Endlosmedium einlegen

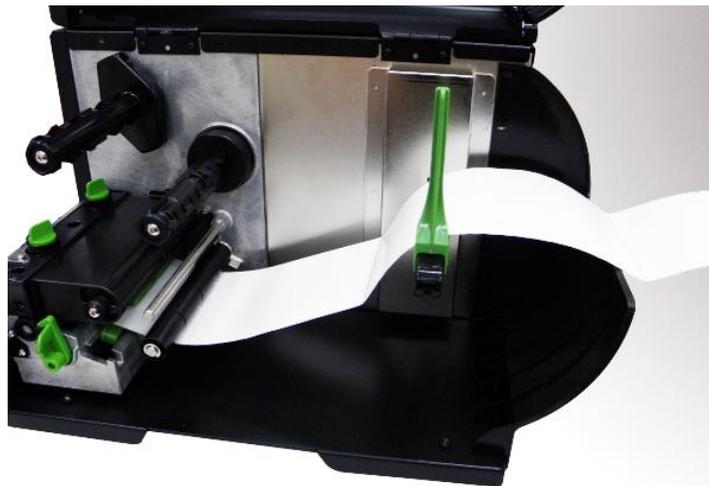
Führen Sie das Endlosmedium durch die hintere Endloszuführung.

1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
2. Drücken Sie zum Öffnen des Druckkopfmechanismus den Druckkopf-Freigabehebel.
3. Bewegen Sie den Etikettenrollenschutz waagrecht an das Ende der Etikettenspindel, klappen Sie dann den Etikettenrollenschutz nach unten.



4. Entfernen Sie die 3-Zoll-Kernadapter von der Medienversorgungsspindel.

5. Führen Sie das Endlosmedium durch die hintere Endloszuführung.
6. Ziehen Sie das Anfangsstück des Endlosmediums nach vorne durch Medienführungsschiene, Mediensensor und platzieren es auf der Antriebswalze.
7. Passen Sie Etikettenrollenschutz und Etikettenführung durch Schieben an die Papierbreite an.
8. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus; achten Sie darauf, dass die Riegel richtig greifen.



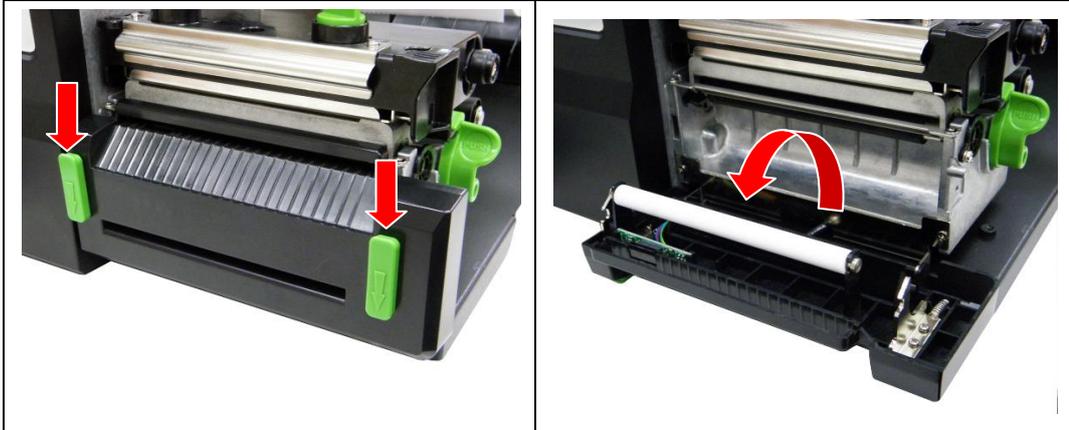
9. Stellen Sie den Mediensensortyp ein und kalibrieren den ausgewählten Sensor.
(Bitte beachten Sie Abschnitt 4)

Hinweis:

Bitte kalibrieren Sie den Durchlicht/Reflexionssensor, wenn Sie Medien geändert haben.

2.6.3 Medien zum Abziehen einlegen (optional)

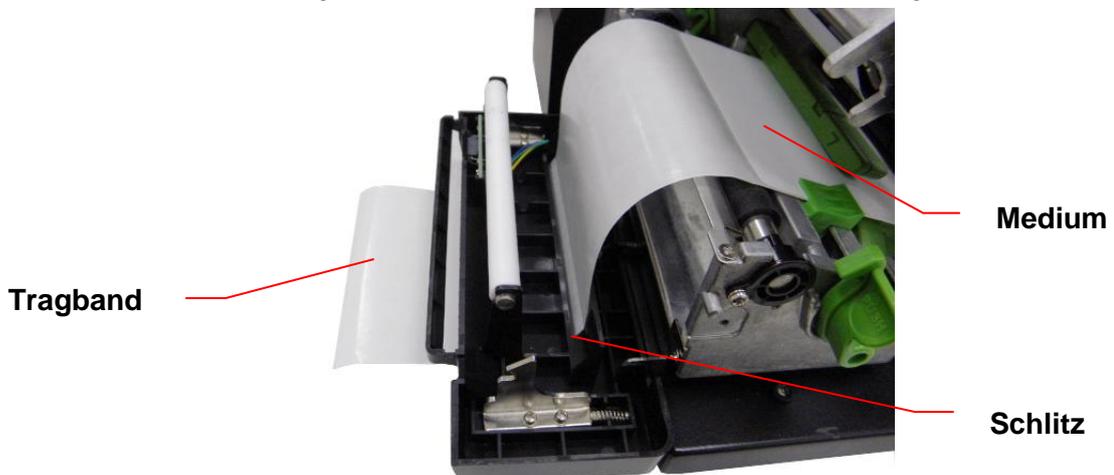
1. Öffnen Sie die Abziehdeckung, indem Sie die Hebel an der Abziehdeckung nach unten ziehen.



2. Beachten Sie zur Installation des Mediums Kapitel 2.6.1.
3. Legen Sie mit der DiagTool den Mediensensortyp fest, kalibrieren Sie den ausgewählten Sensor. (Bitte beachten Sie Kapitel 4)
4. Ziehen Sie das Medium durch die Vorderseite des Druckers, nehmen Sie einige Etiketten ab und lassen nur das Tragband zurück.



5. Führen Sie das Tragband durch den Schlitz der Abziehdeckung.

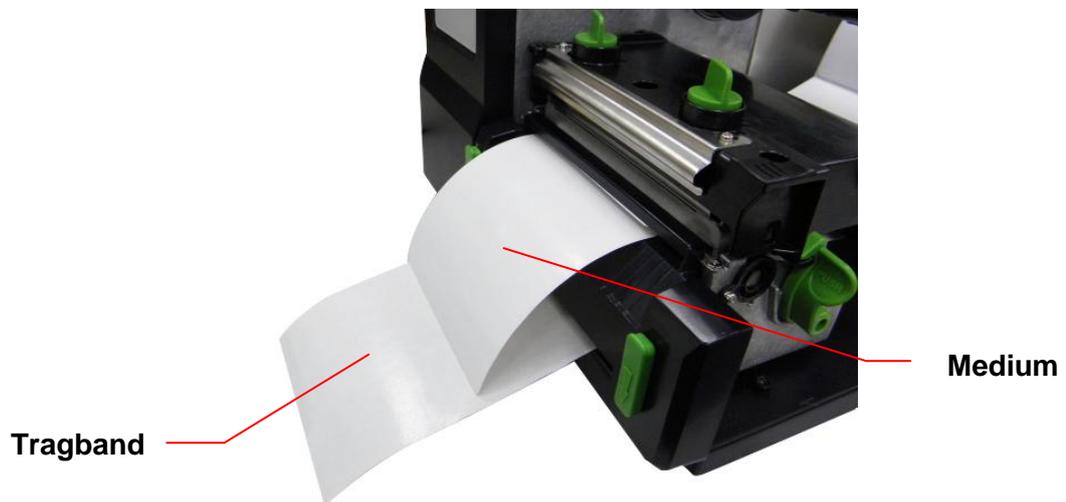


6. Schließen Sie Abziehdeckung und Druckkopfmechanismus.



Tragband

7. Verwenden Sie zum Anpassen der Druckereinstellungen für den Abziehmodus das DiagTool. (Bitte beachten Sie Kapitel 4) Der Abziehvorgang startet automatisch. Drücken Sie die Vorschubtaste zur Probe.



Tragband

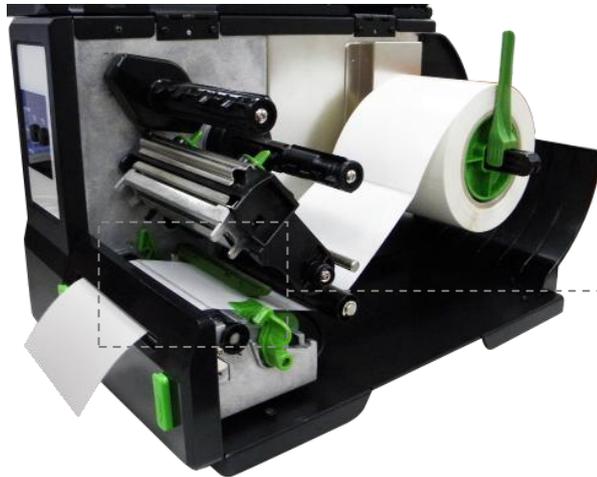
Medium

Hinweis:

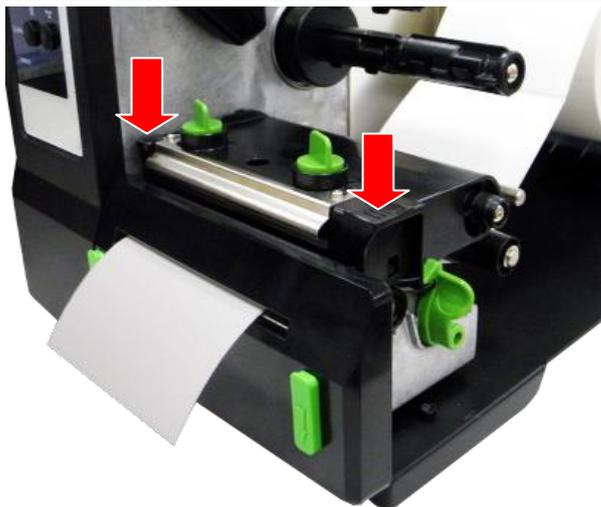
Bitte kalibrieren Sie den Durchlicht/Reflexionssensor, wenn Sie Medien geändert haben.

2.6.4 Medien für Cutter einlegen (optional)

1. Installieren Sie das Etikett. (Bitte beachten Sie Kapitel 2.6.1)
2. Führen Sie das Medium durch die Schnittöffnung.
3. Passen Sie die Etikettenführung auf die Etikettenbreite an.



Schnittöffnung



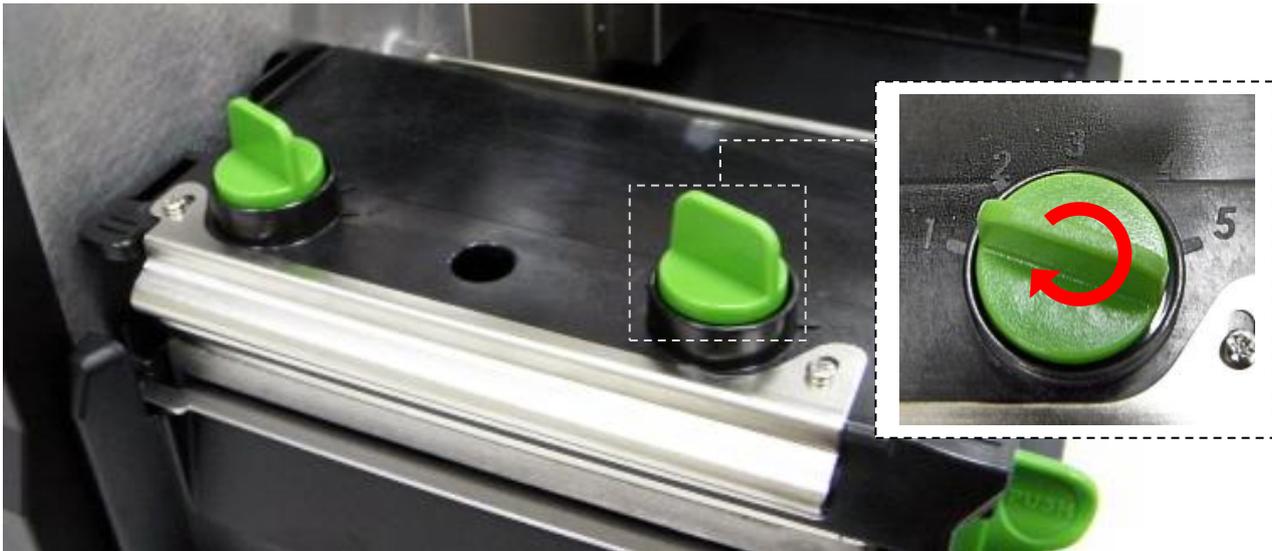
4. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus; achten Sie darauf, dass die Riegel richtig greifen.

5. Verwenden Sie zum Anpassen der Druckereinstellungen für den Schnittmodus das DiagTool. (Bitte beachten Sie Kapitel 4) Drücken Sie die Vorschubtaste zur Probe.

Hinweis:

Bitte kalibrieren Sie den Durchlicht/Reflexionssensor, wenn Sie Medien geändert haben.

2.7 Anpressdruckeinstellknopf des Druckkopfes



Es gibt zwei Bedingungen, unter denen Sie den Druck des Druckkopfes anpassen müssen.

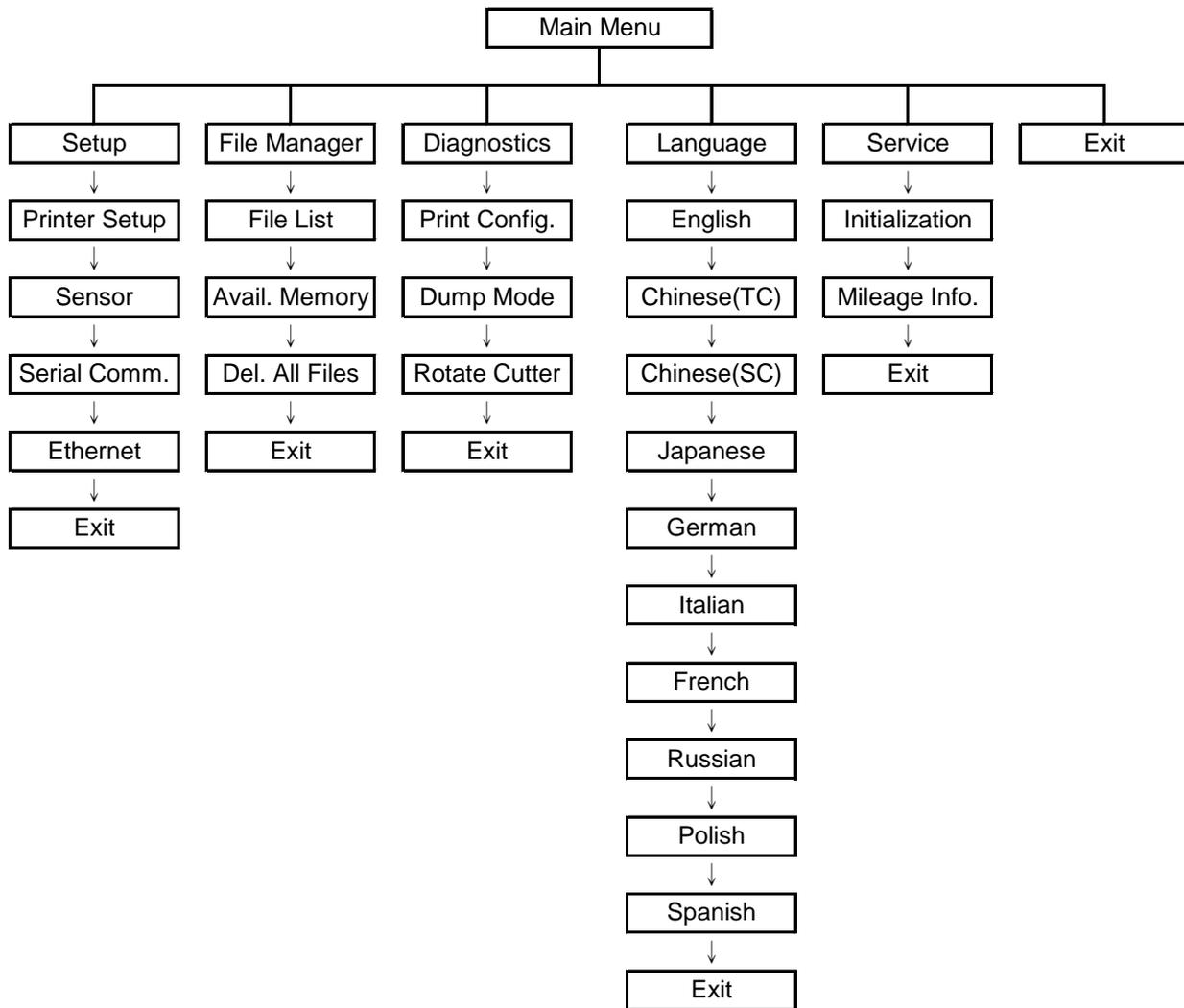
1. Druck mit dickem Medium
Wenn die Mediendicke mehr als 0,19 mm beträgt, wird zur Erzielung eines hochwertigen Drucks ein höherer Druck benötigt.
2. Druck mit schmalem Medium
Falls die Medienbreite weniger als 4 Zoll beträgt, muss der Druckkopf-Druck zur Vermeidung von Farbbandfalten angepasst werden.

Der Druck kann in 5 Stufen angepasst werden. Stufe 1 bedeutet minimalen Druck, Stufe 5 bedeutet maximalen Druck.

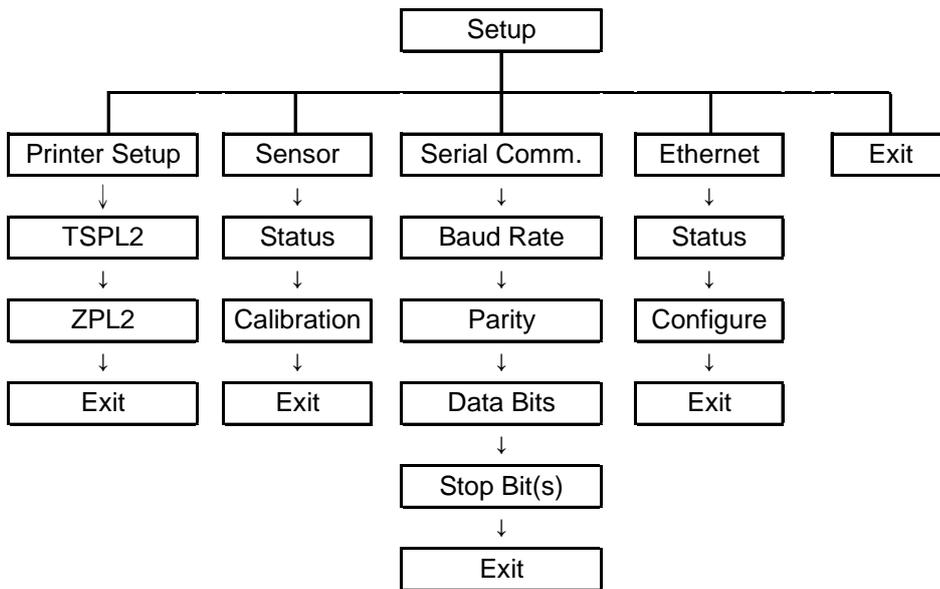
Beispiel: Wenn die Etikettenbreite 10,16 cm beträgt, passen Sie beide Druckkopf-Druckeinstellknöpfe auf dieselbe Stufe an. Wenn das Etikett weniger als 5,08 cm breit ist, erhöhen Sie den Druck auf der linken Druckkopfseite, indem Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn drehen; zudem verringern Sie den Druck auf der rechten Seite, indem Sie den Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn auf Stufe 1 drehen.

3. LCD-Panel-Menüfunktion (optional)

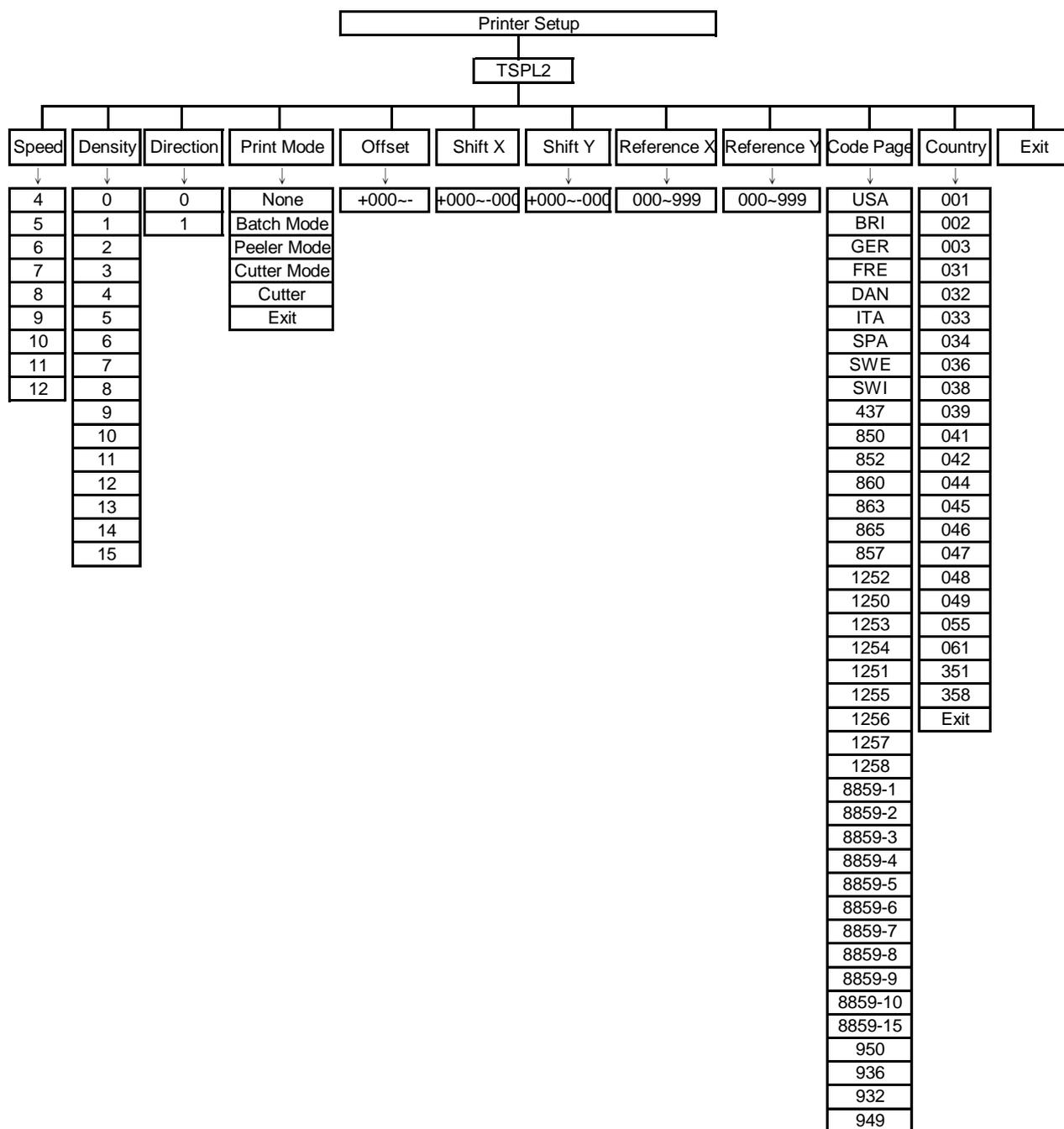
Übersicht über das Main Menu (Hauptmenü)



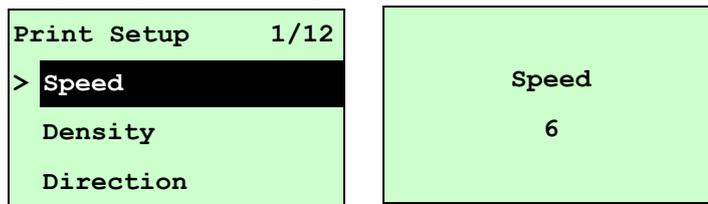
3.1 Übersicht über das Setup (Einrichtung)-Menü



3.1.1-1 Printer Setup (Druckereinrichtung) (TSPL2)



3.1.1-1.1 Speed (Geschwindigkeit):

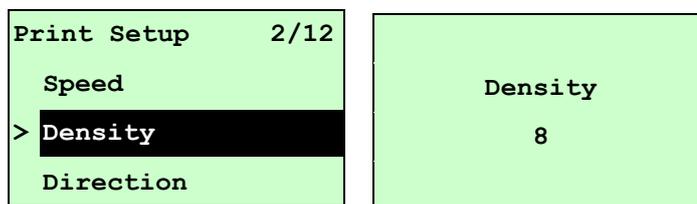


Nutzen Sie diese Option zur Einstellung der Geschwindigkeit. Jede Erhöhung/Verringerung beträgt 1 Zoll/s.

Drücken Sie zum Erhöhen der Druckgeschwindigkeit **UP**  und zum Verringern der Druckgeschwindigkeit **DOWN** . Mit **SELECT** legen Sie die Einstellung im Drucker fest. Durch Drücken von  **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken und die Option „Use current printer settings“ (Aktuelle Druckereinstellungen verwenden) nicht ausgewählt ist, sendet die Software bzw. der Treiber den **SPEED-Befehl**, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-1.2 Density (Dichte):

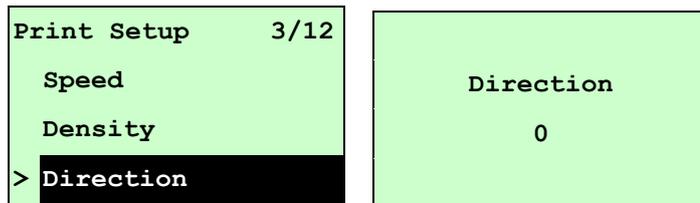


Mit dieser Option können Sie die Drucktemperatur einstellen. Diese Einstellung kann in 1er-Schritten auf Stufe 0 bis 15 angepasst werden. Die Standardtemperatur des Druckers beträgt 8. Möglicherweise müssen Sie Ihre Temperatur je nach ausgewähltem Medium/Farbband anpassen.

Drücken Sie zum Erhöhen/Verringern der Drucktemperatur **UP**  und **DOWN** . Mit **SELECT** aktivieren Sie die Einstellung. Durch Drücken von  **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken und die Option „Use current printer settings“ (Aktuelle Druckereinstellungen verwenden) nicht genutzt wird, sendet die Software bzw. der Treiber den **DENSITY-Befehl**, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

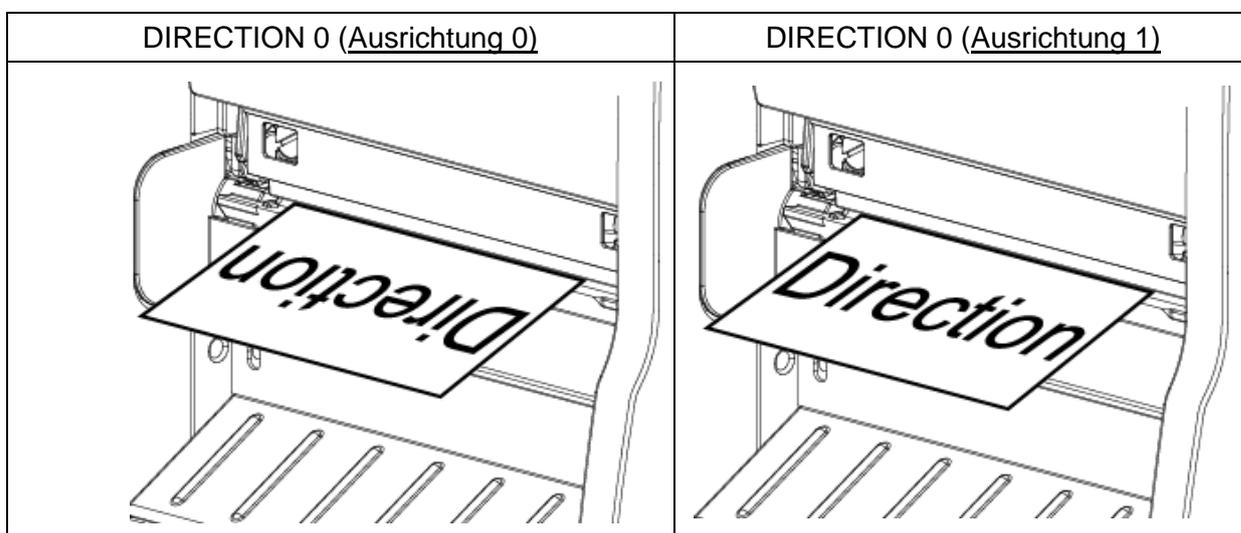
3.1.1-1.3 Direction (Ausrichtung):



Der Wert der Ausrichtungseinstellung beträgt entweder 1 oder 0. Mit dieser Option können Sie die Druckausrichtung festlegen. Die Standarddruckausrichtung des Druckers ist DIRECTION (Ausrichtung) 0.

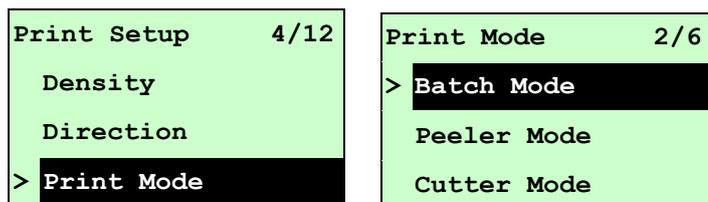
Mit **UP** \odot stellen Sie die Ausrichtung auf 1, mit **DOWN** \odot stellen Sie sie auf 0 ein; drücken Sie zum Aktivieren der Einstellung **SELECT**. Durch Drücken von \equiv **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Die folgenden beiden Abbildungen dienen als Veranschaulichung der Ausdrücke bei DIRECTION (Ausrichtung) 0 und 1.



Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den DIRECTION 0 (Ausrichtung 0) - Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-1.4 Print Mode (Druckmodus): (None (Aus)/Batch Mode (Stapelmodus)/Peeler Mode (Abziehmodus)/Cutter Mode (Schnittmodus)/Cutter Batch (Stapelschnitt))



Mit dieser Option können Sie den Druckmodus festlegen. Der Drucker ist standardmäßig auf den Batch Mode (Stapelmodus) eingestellt. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird der

aktuell eingestellte Druckmodus auf der rechten Seite des “>”-Symbols angezeigt. Wählen Sie mit **UP** ⤴ und **DOWN** ⤵ zwischen den Druckmodi; drücken Sie zum Aktivieren der Einstellung die **SELECT**-Taste. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Druckmodus	Beschreibung
None (Aus)	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet. (Tear Off Mode (Abreißmodus))
Batch Mode (Stapelmodus)	Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etikettenlücke/-Blackmark zum Abreißen zur Abreißkante geführt.
Peeler Mode (Abziehmodus)	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.
Cutter Mode (Schnittmodus)	Aktiviert den Schnittmodus.
Cutter Batch (Stapelschnitt)	Schneidet das Medium einmal am Ende des Druckauftrages.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

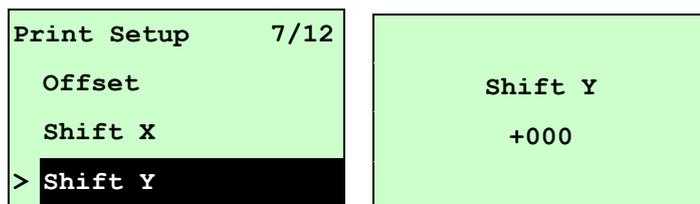
3.1.1-1.5 Offset (Versatz):

Print Setup 5/12	
Direction	Offset
Print Mode	+000
> Offset	

Mit dieser Option können Sie die Medienstopposition für Abzieh- und Schnittmodus fein einstellen. Mit der **DOWN** ⤵-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⤴-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag auf „+“ oder „-“ bzw. von „0“ bis „9“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Mit der **MENU**-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Der Standardwert lautet +000.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den OFFSET-Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

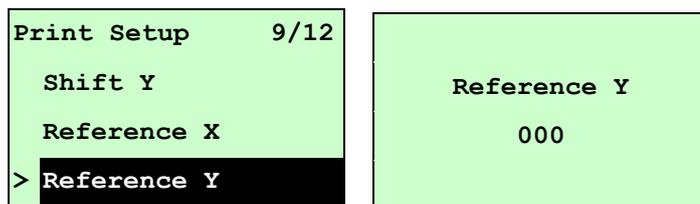
3.1.1-1.6 Shift X & Shift Y (X-Verschiebung & Y-Verschiebung):



Mit dieser Option können Sie die Druckposition fein einstellen. Mit der **DOWN** -Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** -Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag auf „+“ oder „-“ bzw. von „0“ bis „9“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Mit der **MENU**-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Der Standardwert lautet +000.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken und die Option „Use current printer settings“ (Aktuelle Druckereinstellungen verwenden) aktiviert ist, sendet die Software bzw. der Treiber keinen **SHIFT**-Befehl zur Überschreibung der über die Frontblende festgelegten Einstellung.

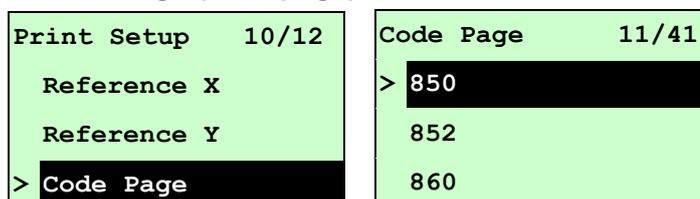
3.1.1-1.7 Reference X & Reference Y (Referenz X & Referenz Y):



Mit dieser Option können Sie den Ursprung des Druckerkoordinatensystems horizontal und vertikal einstellen. Mit der **DOWN** -Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Ziffern nach links und rechts; mit der **UP** -Taste passen Sie den entsprechenden Wert von „0“ bis „9“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Mit der **MENU**-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Der Standardwert lautet 000.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den **REFERENCE**-Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-1.8 Code Page (Codepage):



Mit dieser Option können Sie die Codepage des internationalen Zeichensatzes einstellen. Weitere Einzelheiten über die Codepage entnehmen Sie bitte der Programmieranleitung.

Wenn Sie die Codepagenliste aufrufen, wird die aktuelle Druckereinstellung auf der rechten Seite des „>“-Symbols angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Codepage mit **UP**  und **DOWN** ; drücken Sie zum Aktivieren der Einstellung **SELECT**. Durch Drücken von  **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

7-bit		8-bit	
Name der Codepage	Internationaler Zeichensatz	Nummer der Codepage	Internationaler Zeichensatz
USA	USA	437	Vereinigte Staaten
BRI	Britisch	850	Mehrsprachig
GER	Deutsch	852	Slawisch
FRE	Französisch	860	Portugiesisch
DAN	Dänisch	863	Kanadisch/Französisch
ITA	Italienisch	865	Nordisch
SPA	Spanisch		
SWE	Schwedisch		
SWI	Schweizerisch		

Windows-Codepage (SBCS)		Windows-Codepage (DBCS)	
Nummer der Codepage	Internationaler Zeichensatz	Nummer der Codepage	Internatioaler Zeichensatz
1252	Romanisch 1	950	Traditionelles Chinesisch, Big5
1250	Zentraleuropa	936	Vereinfachtes Chinesisch, GBK
1253	Griechisch	932	Japanisch, Shift JIS
1254	Türkisch	949	Koreanisch
1251	Kyrillisch		
1255	Hebräisch		
1256	Arabisch		
1257	Baltisch		
1258	Vietnamesisch		

ISO-Codepage		ISO-Codepage	
Name der Codepage	Internationaler Zeichensatz	Nummer der Codepage	Internationaler Zeichensatz
8859-1	Romanisch 1	8859-7	Griechisch
8859-2	Romanisch 2	8859-9	Türkisch
8859-3	Romanisch 3	8859-10	Romanisch 6
8859-4	Baltisch	8859-15	Romanisch 9
8859-5	Kyrillisch		

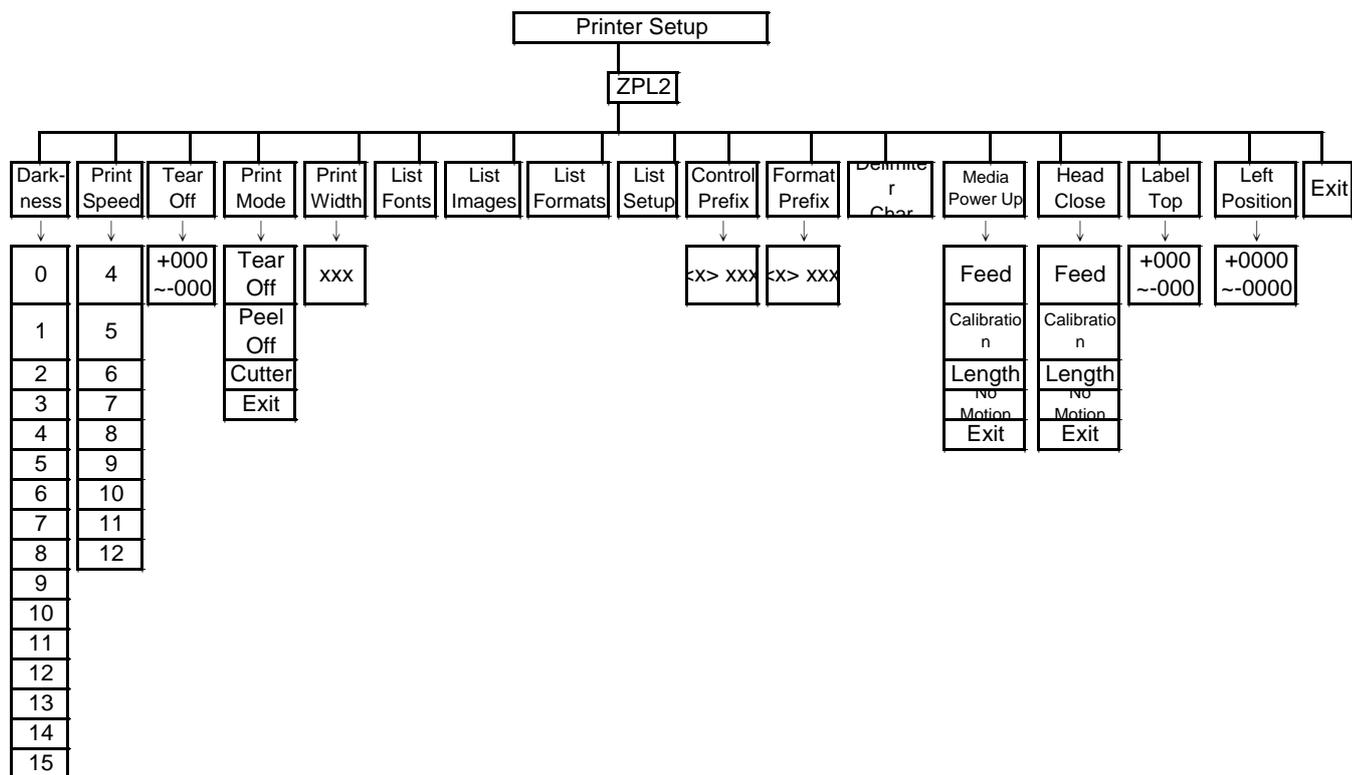
3.1.1-1.9 Country (Land):

Print Setup 11/12	Country 1/23
Reference Y	> 001
Code Page	002
> Country	003

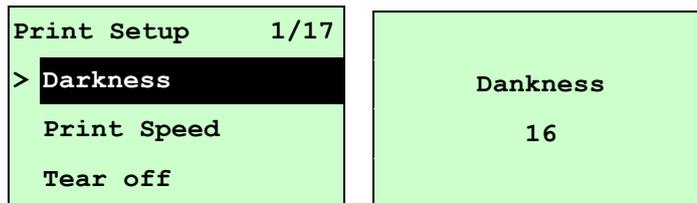
Mit dieser Option können Sie den Ländercode des LCD-Bildschirms einstellen. Wählen Sie mit **UP**  und **DOWN**  den gewünschten Ländercode; mit **SELECT** bestätigen Sie den Wert. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird der aktuell eingestellte Ländercode auf der rechten Seite des „>“-Symbols angezeigt. Durch Drücken von  **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Code	Land	Code	Land	Code	Land	Code	Land
001	USA	034	Spanisch (Spanien)	044	Vereinigtes Königreich	055	Brasilien
002	Kanadisch/Französisch	036	Ungarisch	045	Dänisch	061	Englisch (international)
003	Spanisch (Lateinamerika)	038	Jugoslawisch	046	Schwedisch	351	Portugiesisch
031	Niederländisch	039	Italienisch	047	Norwegisch	358	Finnisch
032	Belgisch	041	Schweiz	048	Polnisch		
033	Französisch (Frankreich)	042	Slowakisch	049	Deutsch		

3.1.1-2 Printer Setup (Druckereinrichtung) (ZPL2)



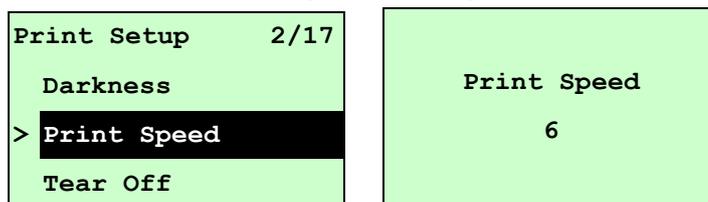
3.1.1-2.1 Darkness (Intensität):



Mit dieser Option können Sie die Druckintensität einstellen. Sie können diese Option in 1er-Schritten auf 0 bis 30 einstellen. Die Standarddichte des Druckers beträgt 16. Möglicherweise müssen Sie die Dichte je nach ausgewähltem Medium anpassen. Drücken Sie zum Erhöhen/Verringern der Druckintensität **UP**  und **DOWN** . Mit **SELECT** aktivieren Sie die Einstellung. Durch Drücken von  **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

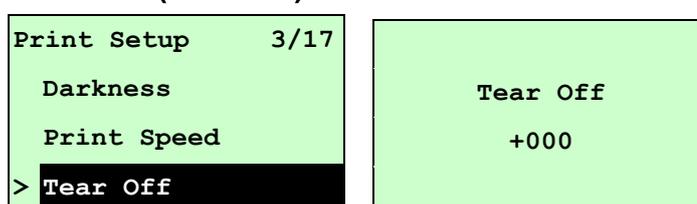
3.1.1-2.2 Print Speed (Druckgeschwindigkeit):



Nutzen Sie diese Option zur Einstellung der Geschwindigkeit. Jede Erhöhung/Verringerung beträgt 1 Zoll/s. Drücken Sie zum Erhöhen der Druckgeschwindigkeit **UP**  und zum Verringern der Druckgeschwindigkeit **DOWN** . Mit **SELECT** legen Sie die Einstellung im Drucker fest. Durch Drücken von  **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

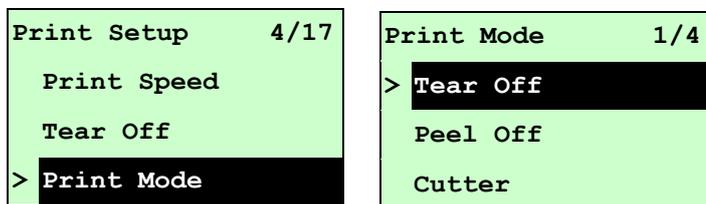
3.1.1-2.3 Tear Off (Abreißen):



Mit dieser Option können Sie die Medienstopposition fein einstellen. Mit der **DOWN** Ⓞ-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** Ⓞ-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag auf „+“ oder „-“ bzw. von „0“ bis „9“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Mit der **MENU** Ⓞ-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Der Standardwert lautet +000.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-2,4 Print Mode (Druckmodus): (Tear Off (Abreißen) / Peel Off (Abziehen) / Cutter (Schneiden))

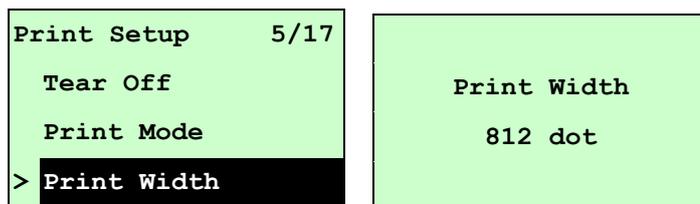


Mit dieser Option können Sie den Druckmodus festlegen. Der Drucker ist standardmäßig auf Tear Off (Abreißen) eingestellt. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird der aktuell eingestellte Druckmodus auf der rechten Seite des “>“-Symbols angezeigt. Wählen Sie mit **UP** Ⓞ und **DOWN** Ⓞ zwischen den Druckmodi; drücken Sie zum Aktivieren der Einstellung die **SELECT**-Taste. Durch Drücken von **MENU** Ⓞ brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Druckmodus	Beschreibung
Tear Off (Abreißen)	Aktiviert den Abrißmodus
Peel Off (Abziehen)	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.
Cutter (Schneiden)	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

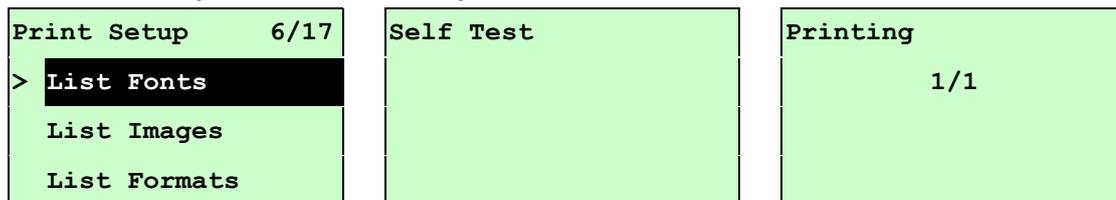
3.1.1-2.5 Print Width (Druckbreite):



Mit dieser Option können Sie die Druckbreite festlegen. Mit der **DOWN** Ⓞ-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** Ⓚ-Taste passen Sie den entsprechenden Wert von „0“ bis „9“ bzw. auf „dot“(punkte) oder „mm“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

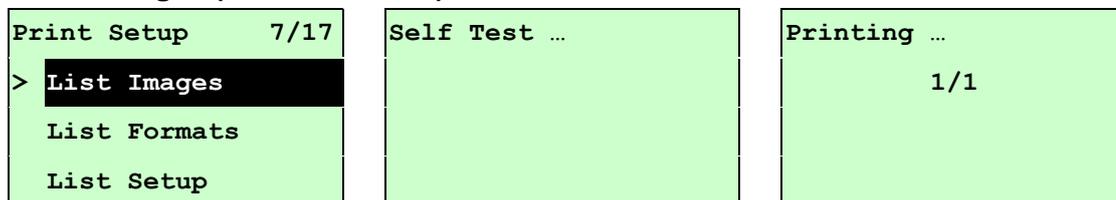
Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-2.6 List Fonts (Schriften auflisten):



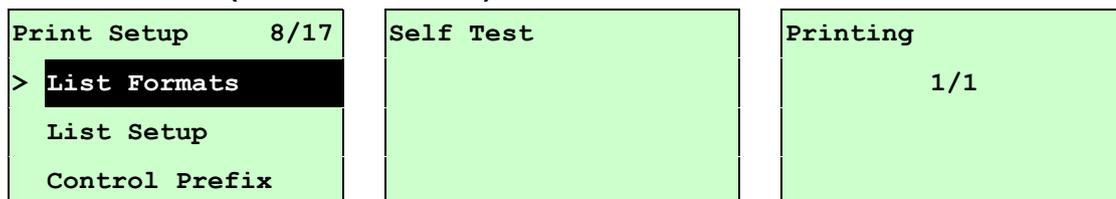
Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Schriften auf das Etikett drucken. Die Schriften befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte. Betätigen Sie zum Drucken der Liste **SELECT**.

3.1.1-2.7 List Images (Bilder auflisten):



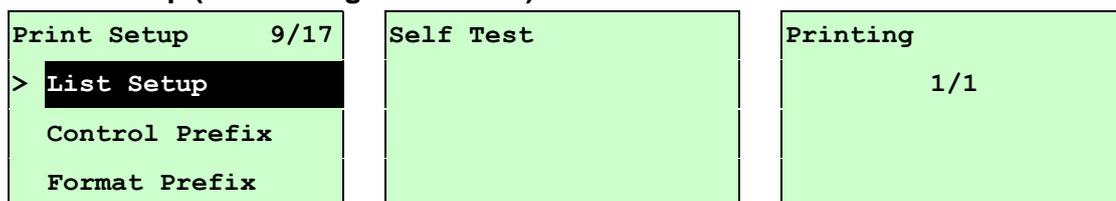
Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Bilder auf das Etikett drucken. Die Bilder befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte. Betätigen Sie zum Drucken der Liste **SELECT**.

3.1.1-2.8 List Formats (Formate auflisten):



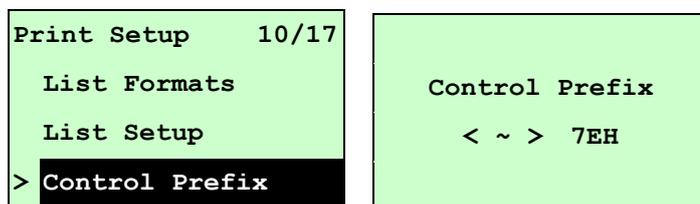
Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Formate auf das Etikett drucken. Die Formate befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte. Betätigen Sie zum Drucken der Liste **SELECT**.

3.1.1-2.9 List Setup (Einstellungen auflisten):



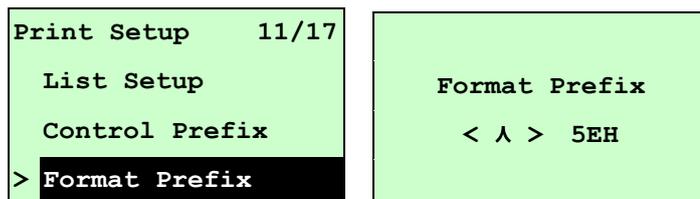
Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett drucken. Betätigen Sie zum Drucken der Liste **SELECT**.

3.1.1-2.10 Control Prefix (Kontrollpräfix):



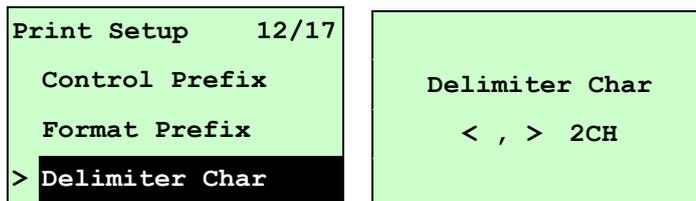
Mit dieser Option können Sie das Kontrollpräfixzeichen festlegen. Mit der **DOWN** -Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** -Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. von „A“ bis „F“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Durch Drücken von  **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

3.1.1-2.11 Format Prefix (Formatpräfix):



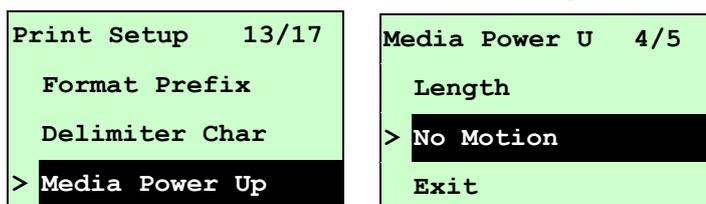
Mit dieser Option können Sie das Formatpräfixzeichen festlegen. Mit der **DOWN** Ⓣ-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** Ⓢ-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. von „A“ bis „F“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

3.1.1-2.12 Delimiter Char (Trennzeichen):



Mit dieser Option können Sie das Trennzeichen festlegen. Mit der **DOWN** Ⓣ-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** Ⓢ-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. von „A“ bis „F“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

3.1.1-2.13 Media Power Up (Medieneinschaltung):



Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Medium auf das Einschalten des Druckers reagieren soll. Der Drucker ist standardmäßig auf No Motion (Keine Bewegung) eingestellt. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird der aktuell eingestellte Druckmodus auf der rechten Seite des „>“-Symbols angezeigt. Wählen Sie mit **UP** Ⓢ und **DOWN** Ⓣ zwischen den Druckmodi; drücken Sie zum Aktivieren der Einstellung die **SELECT**-Taste. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Optionen	Beschreibung
----------	--------------

Feed (Vorschub)	Drucker zieht ein Etikett ein
Calibration (Kalibrierung)	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub
Length (Länge)	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub
No Motion (Keine Bewegung)	Drucker bewegt Medium nicht

3.1.1-2.14 Head Close (Kopf schließen):

Print Setup 14/17 Delimiter Char Media Power Up > Head Close	Head Close 4/5 Length > No Motion Exit
---	---

Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Medium auf das Schließen des Druckkopfes reagieren soll. Der Drucker ist standardmäßig auf No Motion (Keine Bewegung) eingestellt. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird der aktuell eingestellte Druckmodus auf der rechten Seite des ">"-Symbols angezeigt. Wählen Sie mit **UP** ⬆ und **DOWN** ⬇ zwischen den Druckmodi; drücken Sie zum Aktivieren der Einstellung die **SELECT**-Taste. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Optionen	Beschreibung
Feed (Vorschub)	Drucker schiebt ein Etikett vor
Calibration (Kalibrierung)	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub
Length (Länge)	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub
No Motion (Keine Bewegung)	Drucker bewegt Medium nicht

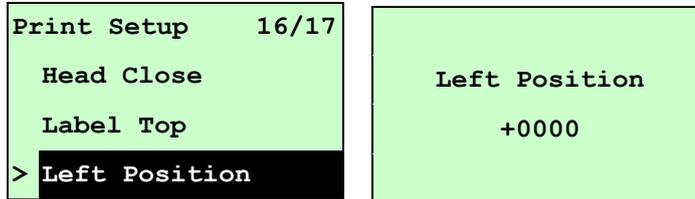
3.1.1-2.15 Label Top (Etikettenoberseite):

Print Setup 15/17 Media Power Up Head Close > Label Top	Label Top +000
--	-------------------

Mit dieser Option passen Sie die Druckposition vertikal auf dem Etikett an. Mit der **DOWN** ⬇-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⬆-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag auf „+“ oder „-“ bzw. von

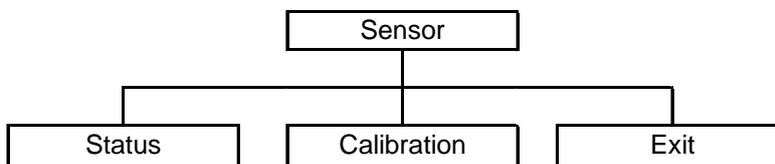
„0“ bis „1/2“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Mit der  **MENU**-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Der Standardwert lautet +000, einstellbar von -120 bis +120 Punkten.

3.1.1-2.16 Left Position (Linksposition):



Mit dieser Option passen Sie die Druckposition horizontal auf dem Etikett an. Mit der **DOWN** -Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** -Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag auf „+“ oder „-“ bzw. von „0“ bis „9“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Mit der  **MENU**-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Der Standardwert lautet +0000, einstellbar von -9999 bis +9999 Punkten.

3.1.2 Sensor



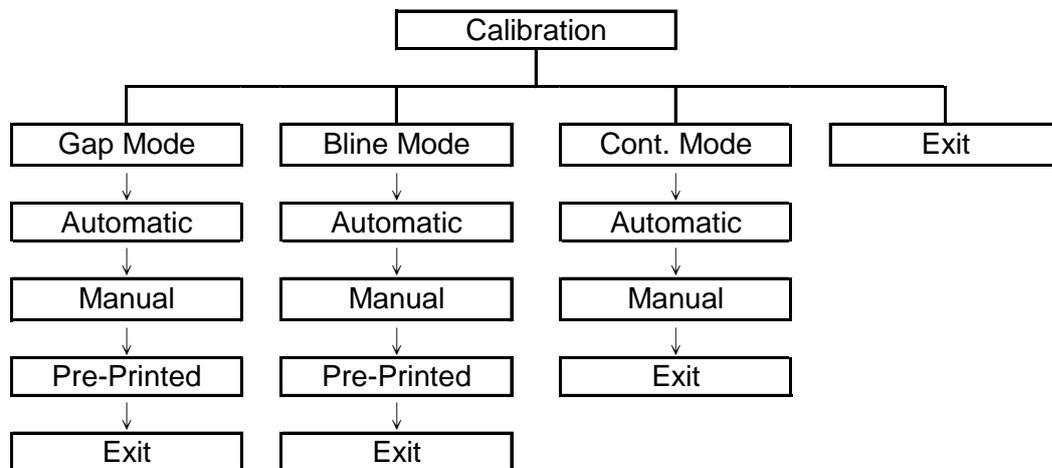
3.1.2.1 Status

Mit dieser Funktion können Sie den Status des Druckersensors prüfen. Wenn Sie die [Status]-Option aufrufen, sehen Sie folgende Meldung.

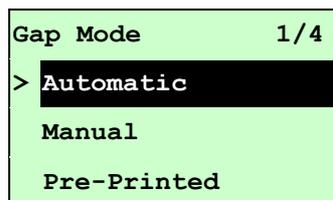
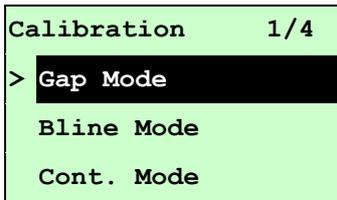
Paper Len.	812
Gap Size	24
Intensity	3
Ref. Level	512

3.1.2.2 Calibration (Kalibrierung)

Mit dieser Option legen Sie den Mediensensortyp fest und kalibrieren den ausgewählten Sensor.
Wenn Sie das Medium ausgewechselt haben, empfehlen wir, den Sensor vor dem Druck zu kalibrieren.



A. Gap Mode (Lückenmodus)

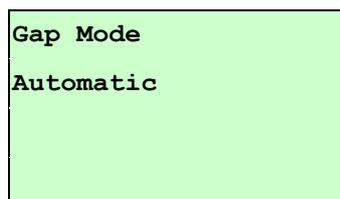


Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **UP**  und **DOWN**  auf den Medientyp; drücken Sie zum Aufrufen des Sensorkalibrierungsmodus die **SELECT**-Taste.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den GAP- oder BLINE-Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Sensortyp-Einstellung überschreibt.

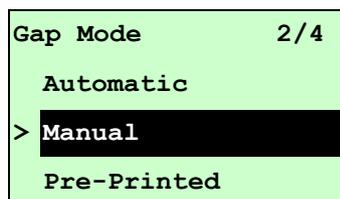
A-1 Automatic (Automatisch)

Beim Aufrufen der [Automatic] (Automatisch) -Option sehen Sie folgende Meldung; der Drucker schiebt zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit 2 bis 3 Etiketten vor. Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, kehrt der LCD-Bildschirm zum vorherigen Menü zurück.



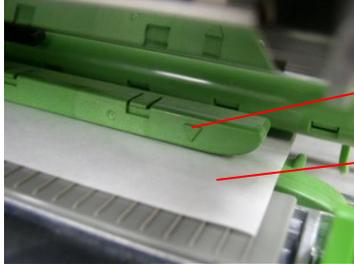
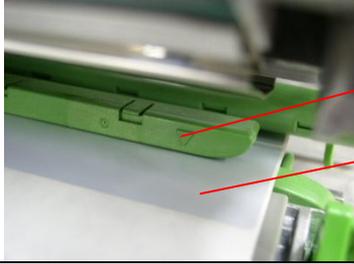
A-2 Manual (Manuell)

Falls die automatische Sensorkalibrierung „Automatic“ (Automatisch) nicht auf das Medium angewandt werden kann, verwenden Sie zur manuellen Lückensensorkalibrierung bitte die „Manual“ (Manuell)-Funktion.



Wenn Sie die [Manual] (Manuell) -Option aufrufen, sehen Sie folgende Meldung. Bitte schließen Sie diese Schritte ab:

<pre>Paper Len. 00812 dot</pre>	<ol style="list-style-type: none">1. Mit der DOWN -Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der UP -Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „dot (Punkte)/ mm/ inch (Zoll)“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Papierlänge mit SELECT.
---------------------------------	--

<p style="text-align: center;">Gap Size 0024 dot</p>	<p>2. Mit der DOWN ⏴-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der UP ⏵-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „dot (Punkte)/ mm/ inch (Zoll)“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Lückengröße mit SELECT.</p>
<p>Gap Mode Scan Backing Intensity x Ref. Level xxx</p>	<p>3. Öffnen Sie den Druckkopfmechanismus, platzieren Sie den Etikettenträger (Trägerband) unter dem Mediensensor. Durch Drücken der SELECT-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest.</p>
	<p>Position des Mediensensors Etikettenträger (Trägerband)</p>
<p>Gap Mode Scan Paper Intensity x Ref. Level xxx</p>	<p>4. Dann platzieren Sie das Etikett mit dem Trägerband unter dem Mediensensor. Durch Drücken der SELECT-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest.</p>
	<p>Position des Mediensensors Etikett mit Trägerband</p>
<p>Gap Mode Complete Intensity x Ref. Level xxx</p>	<p>5. Die Lückensensorkalibrierung ist abgeschlossen. Drücken Sie die SELECT-Taste, der LCD-Bildschirm kehrt zum vorherigen Menü zurück.</p>

A-3 Pre-Printed (Vorgedruckt)

Mit dieser Funktion müssen Sie Papierlänge und Lückengröße vor der automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit einstellen. Sie kann dazu genutzt werden, die Sensorempfindlichkeit für vorgedruckte Medien exakter einzustellen.

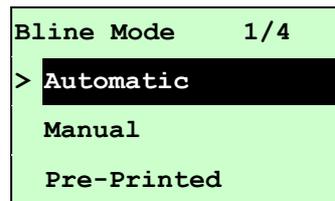
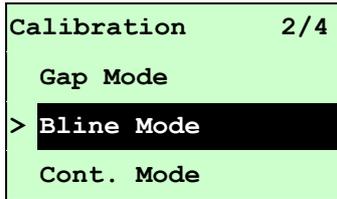
Gap Mode 3/4



Wenn Sie die [Pre-Printed] (Vorgedruckt) -Option aufrufen, sehen Sie folgende Meldung. Bitte schließen Sie diese Schritte ab:

<p>Paper Len. 00812 dot</p>	<p>1. Mit der DOWN ⏴-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der UP ⏵-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „dot (Punkte)/ mm/ inch (Zoll)“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Papierlänge mit SELECT.</p>
<p>Gap Size 0024 dot</p>	<p>2. Mit der DOWN ⏴-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der UP ⏵-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „dot (Punkte)/ mm/ inch (Zoll)“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Lückengröße mit SELECT.</p>
<p>Gap Mode Pre-Printed</p>	<p>3. Anschließend führt der Drucker Etiketten zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit zu. Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, kehrt der LCD-Bildschirm zum vorherigen Menü zurück.</p>

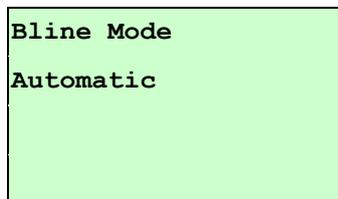
B. Bline Mode (Bline-Modus)



Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **UP** ⤴ und **DOWN** ⤵ auf den Sensortyp. Mit **SELECT** rufen Sie den Kalibrierungsmodus des Blackmark-Sensors auf.

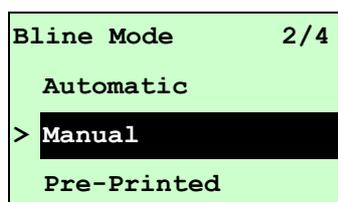
B-1 Automatic (Automatisch)

Beim Aufrufen der [Automatic] (Automatisch) -Option sehen Sie folgende Meldung; der Drucker führt zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit des Blackmark-Etiketts zu. Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, kehrt der LCD-Bildschirm zum vorherigen Menü zurück.



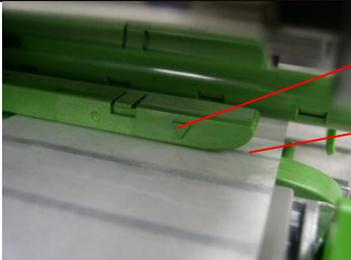
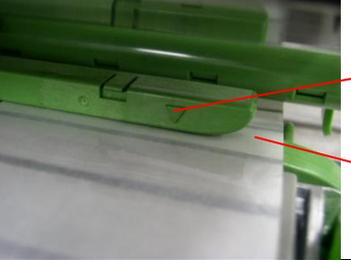
B-2 Manual (Manuell)

Falls die automatische Sensorkalibrierung „Automatic“ (Automatisch) nicht auf das Medium angewandt werden kann, verwenden Sie zur manuellen Bline-Sensorkalibrierung bitte die „Manual“ (Manuell)-Funktion.



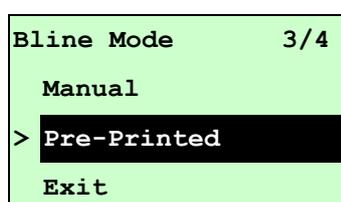
Wenn Sie die [Manual] (Manuell) -Option aufrufen, sehen Sie folgende Meldung. Bitte schließen Sie diese Schritte ab:

<pre>Paper Len. 00151 dot</pre>	1. Mit der DOWN ⤵-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der UP ⤴-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „dot (Punkte)/ mm/ inch (Zoll)“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Papierlänge mit SELECT .
<pre>Bline Size 0024 dot</pre>	2. Mit der DOWN ⤵-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der UP ⤴-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „dot (Punkte)/ mm/ inch (Zoll)“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Bline-Größe mit SELECT .

<pre> Bline Mode Scan Mark Intensity x Ref. Level xxx </pre>	<p>3. Öffnen Sie den Druckkopfmechanismus, platzieren Sie die schwarze Kennzeichnung unter dem Mediensensor. Durch Drücken der SELECT-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest.</p>
	<p>Mediensensor Schwarzkennzeichnung</p>
<pre> Bline Mode Scan Paper Intensity x Ref. Level xxx </pre>	<p>4. Dann platzieren Sie das Etikett ohne schwarze Kennzeichnung unter dem Mediensensor. Durch Drücken der SELECT-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest.</p>
	<p>Mediensensor Etikett ohne schwarze Kennzeichnung</p>
<p>Hinweis: Normalerweise sollte der Wert „Ref. Level“ (Ref.-Level) für die Markierung größer sein als 128. Falls der Mediensensor dies nicht durchführen konnte, müssen Sie die Intensität zur Erzielung des obigen Wertes mit Hilfe der Tasten UP ⬆ und DOWN ⬇ manuell ändern.</p>	
<pre> Bline Mode Complete Intensity x Ref. Level xxx </pre>	<p>5. Die Bline-Sensorkalibrierung ist abgeschlossen. Drücken Sie die SELECT-Taste, der LCD-Bildschirm kehrt zum vorherigen Menü zurück.</p>

B-3 Pre-Printed (Vorgedruckt)

Mit dieser Funktion müssen Sie Papierlänge und Lückengröße vor der automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit einstellen. Sie kann dazu genutzt werden, die Sensorempfindlichkeit für vorgedruckte Medien exakter einzustellen.



Wenn Sie die [Pre-Printed] (Vorgedruckt) -Option aufrufen, sehen Sie folgende Meldung. Bitte schließen Sie diese Schritte ab:

<p style="text-align: center;">Paper Len. 00812 dot</p>	<p>1. Mit der DOWN ⏴-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der UP ⏵-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „dot (Punkte)/ mm/ inch (Zoll)“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Papierlänge mit SELECT.</p>
<p style="text-align: center;">Bline Size 0024 dot</p>	<p>2. Mit der DOWN ⏴-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der UP ⏵-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „dot (Punkte)/ mm/ inch (Zoll)“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Bline-Größe mit SELECT.</p>
<p>Bline Mode Pre-Printed</p>	<p>3. Anschließend führt der Drucker Etiketten zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit zu. Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, kehrt der LCD-Bildschirm zum vorherigen Menü zurück.</p>

C. Cont. Mode (Inhaltsmodus)

```
Calibration      3/4
  Bline Mode
> Cont. Mode
  Exit
```

```
Cont. Mode      1/3
> Automatic
  Manual
  Exit
```

Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **UP** ⬆ und **DOWN** ⬇ auf den Sensortyp. Mit **SELECT** rufen Sie den Kalibrierungsmodus des Blackmark-Sensors auf.

C-1 Automatic (Automatisch)

Beim Aufrufen der [Automatic] (Automatisch) -Option sehen Sie folgende Meldung; der Drucker kalibriert die Sensorempfindlichkeit automatisch. Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, kehrt der LCD-Bildschirm zum vorherigen Menü zurück.

```
Cont. Mode
Automatic
```

C-2 Manual (Manuell)

Falls die automatische Sensorkalibrierung „Automatic“ (Automatisch) nicht auf das Medium angewandt werden kann, verwenden Sie zur manuellen Sensorkalibrierung bitte die „Manual“ (Manuell)-Funktion.

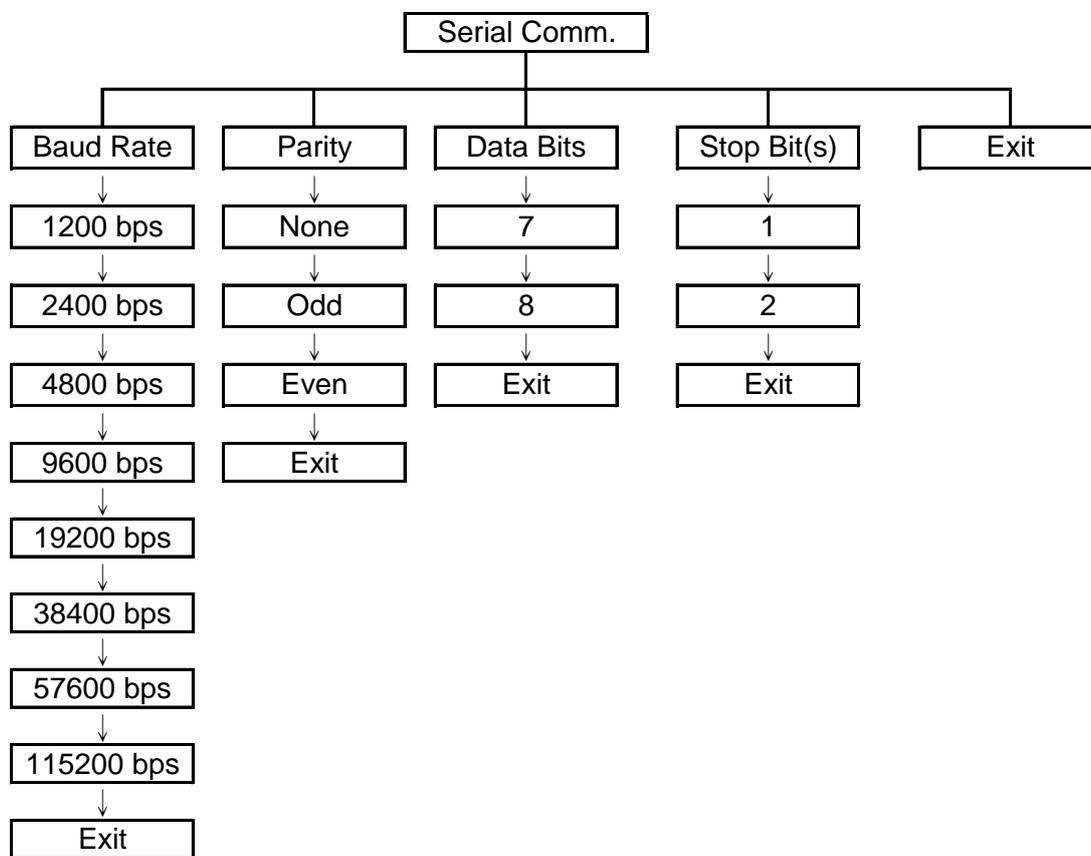
```
Cont. Mode      2/3
  Automatic
> Manual
  Exit
```

Wenn Sie die [Manual] (Manuell) -Option aufrufen, sehen Sie folgende Meldung. Bitte schließen Sie diese Schritte ab:

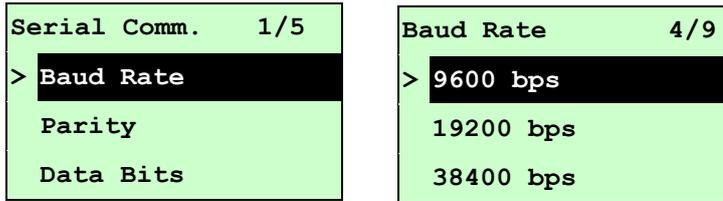
<pre>Cont. Mode Remove Label Intensity x Ref. Level xxx</pre>	1. Entfernen Sie das Rollenetikett. Durch Drücken der SELECT -Taste legen Sie den Wert am Drucker fest.
<pre>Cont. Mode Scan Paper Intensity x Ref. Level xxx</pre>	2. Dann platzieren Sie das Rollenetikett unter dem Mediensensor. Durch Drücken der SELECT -Taste legen Sie den Wert am Drucker fest.

Cont. Mode Complete Intensity x Ref. Level xxx	3. Die Sensorkalibrierung ist abgeschlossen. Drücken Sie die SELECT -Taste, der LCD-Bildschirm kehrt zum vorherigen Menü zurück.
---	---

3.1.3 Serial Comm. (Serielle Kommunikation)



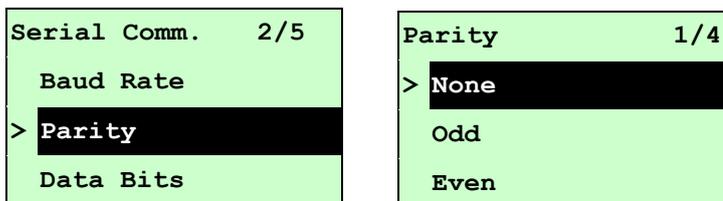
3.1.3.1 Baud Rate (Baudrate)



Mit dieser Option können Sie die RS-232-Baudrate festlegen. Die Standardeinstellung lautet 9600 bps.

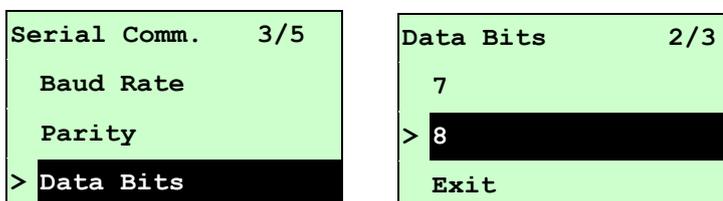
Wählen Sie mit **UP** ⤴ und **DOWN** ⤵ die gewünschte Baudrate; mit **SELECT** bestätigen Sie den Wert. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird die aktuell eingestellte Baudrate auf der rechten Seite des ">"-Symbols angezeigt. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

3.1.3.2 Parity (Parität)



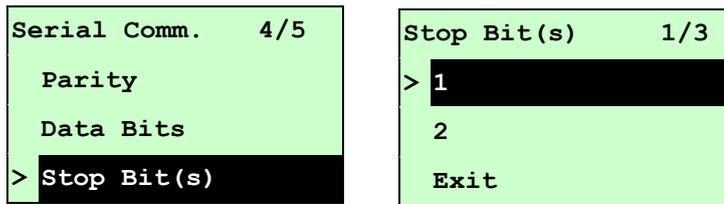
Mit dieser Option können Sie die RS-232-Parität festlegen. Die Standardeinstellung ist „None“ (Keine). Wählen Sie mit **UP** ⤴ und **DOWN** ⤵ zwischen den Paritäten; mit **SELECT** bestätigen Sie den Wert. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird die aktuelle Druckereinstellung auf der rechten Seite des ">"-Symbols angezeigt. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

3.1.3.3 Data Bits (Datenbits):



Mit dieser Option können Sie die RS-232-Datenbits festlegen. Standardeinstellung sind „8“ Datenbits. Wählen Sie mit **UP** ⤴ und **DOWN** ⤵ zwischen den Datenbits; mit **SELECT** bestätigen Sie den Wert. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird die aktuelle Druckereinstellung auf der rechten Seite des „>“-Symbols angezeigt. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

3.1.3.4 Stop Bit(s) (Stoppbit(s)):

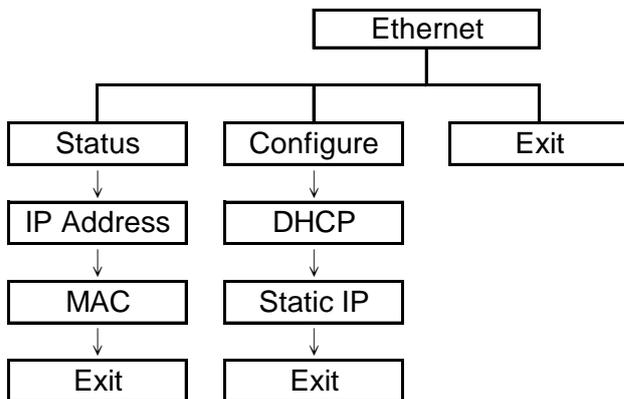


Mit dieser Option können Sie die RS-232-Stoppbits festlegen. Standardeinstellung ist „1“ Stoppbit. Wählen Sie mit **UP** ⬆️ und **DOWN** ⬆️ zwischen den Stoppbits; mit **SELECT** bestätigen Sie den Wert. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird die aktuelle Druckereinstellung auf der rechten Seite des “>” -Symbols angezeigt. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

3.1.4 Ethernet (Netzwerk)

Über dieses Menü können Sie die interne Netzwerkkonfiguration durchführen, den Status des Netzwerkmoduls Ihres Druckers prüfen und das Netzwerkmodul zurücksetzen. Diese Funktion ist auf dem LCD-Bildschirm verfügbar, wenn eine Netzwerkkarte installiert ist.

Wählen Sie mit **UP**  und **DOWN**  zwischen den Optionen, drücken Sie zum Aufrufen **SELECT**. Durch Drücken von  **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.



3.1.4.1 Status: (IP Address (IP-Adresse) / MAC)

Über dieses Menü können Sie den Status der Netzwerkeinstellungen prüfen.

3.1.4.1.1 IP Address (IP-Adresse)

```

Ethernet 1/3
> Status
Configure
Exit
  
```

```

Status 1/3
> IP Address
MAC
Exit
  
```

```

IP Address
0.0.0.0
Subnet Mask
0.0.0.0
Gateway
0.0.0.0
  
```

Die Informationen zur IP-Adresse werden auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Mit **SELECT** oder  **MENU** kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

```

MAC Address
  
```

3.1.4.1.2 MAC

001B82-FF0918

```
Ethernet 1/3
> Status
  Configure
  Exit
```

```
Status 2/3
  IP Address
> MAC
  Exit
```

Die Informationen zur MAC-Adresse werden auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Mit **SELECT** oder  **MENU** kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

3.1.4.2 Configure (Konfigurieren): (DHCP / Static IP (Statische IP))

Über dieses Menü können Sie das DHCP und die statische IP des Druckers festlegen.

3.1.4.2.1 DHCP

```
Ethernet 2/4
  Status
> Configure
  Reset
```

```
Configure 1/3
> DHCP
  Static IP
  Exit
```

Wählen Sie mit **UP**  und **DOWN**  die DHCP-Funktion, drücken Sie zum Aufrufen **SELECT**. Durch Drücken von  **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

```
          DHCP

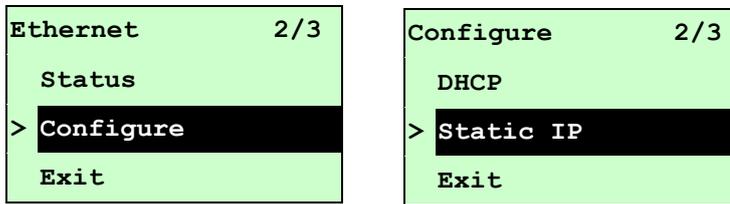
SELECT :      YES
MENU  :      NO
```

Durch Betätigung der **SELECT**-Taste richtet der Drucker das DHCP ein und startet zum Zurücksetzen der Einstellungen neu.

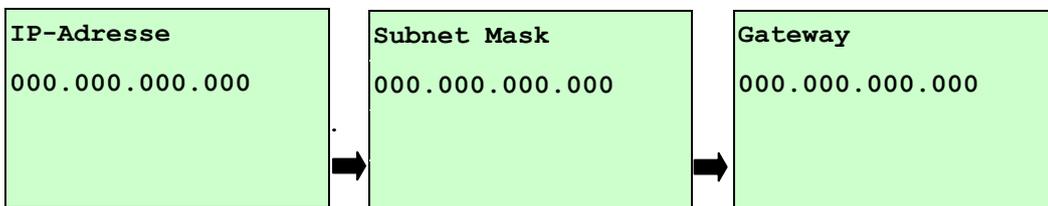
Mit  **MENU** kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

3.1.4.2.2 Static IP (Statische IP)

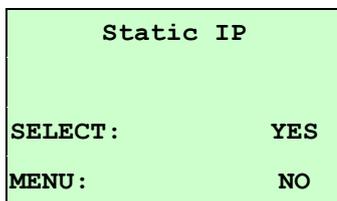
Über dieses Menü können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des Druckers einstellen.



Wählen Sie mit **UP** ⬆ und **DOWN** ⬇ zwischen den Optionen, drücken Sie zum Aufrufen **SELECT**. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.



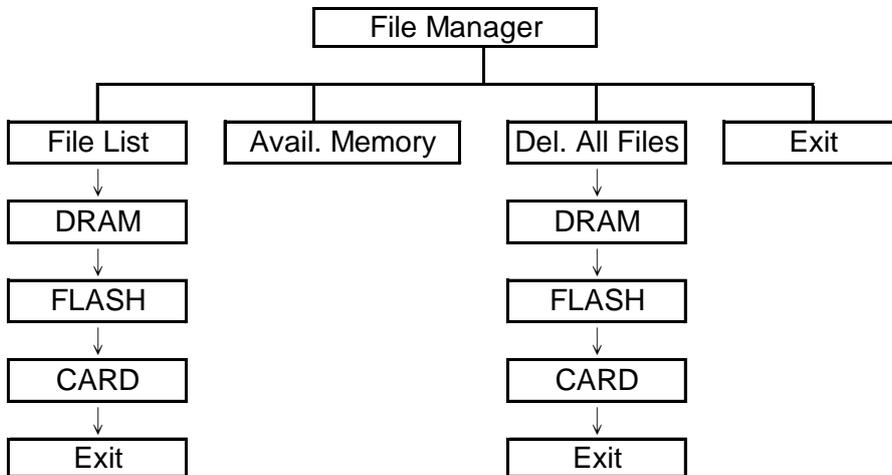
Mit der **DOWN** ⬇-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⬆-Taste passen Sie den entsprechenden Wert von „0“ bis „9“ an. Durch Betätigung der **SELECT**-Taste gelangen Sie zur nächsten Einstellung.



Mit **SELECT** starten Sie den Drucker neu und setzen die Einstellungen des Netzwerkmoduls zurück. Mit **MENU** brechen Sie die Einstellung ab.

3.2 File Manager (Dateimanager)

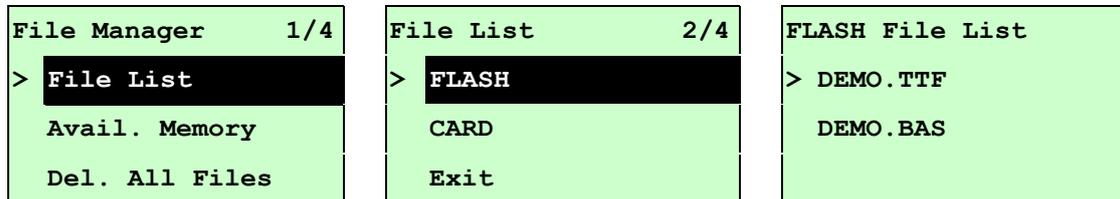
Mit dieser Funktion können Sie den verfügbaren Speicher und die Dateiliste des Druckers prüfen.



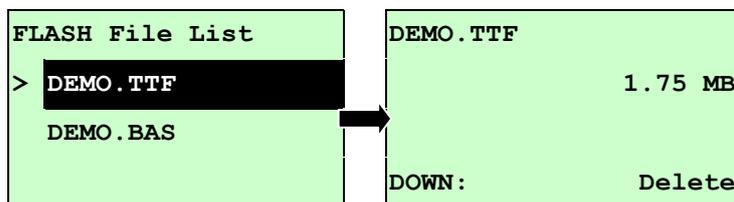
3.2.1 File List (Dateiliste)

Über dieses Menü können Sie die im DRAM/Flash/Kartenspeicher abgelegten Dateien anzeigen, löschen und ausführen (.BAS).

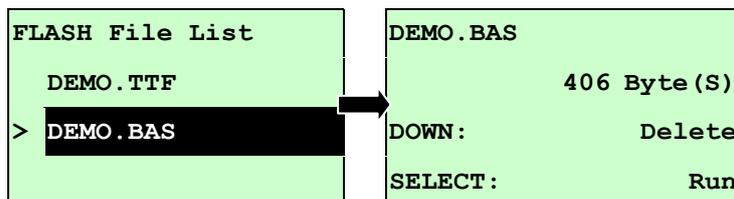
So zeigen Sie die Dateien an:



So löschen Sie die Dateien: Bitte gehen Sie wie nachstehend gezeigt vor und drücken dann die **DOWN** Ⓣ-Taste.



So führen Sie eine Datei (.BAS) aus: Bitte gehen Sie wie nachstehend gezeigt vor und drücken dann die **SELECT** -Taste.



3.2.2 Avail. Memory (Verfügbarer Speicher)

Über dieses Menü können Sie den verfügbaren Speicherplatz anzeigen.

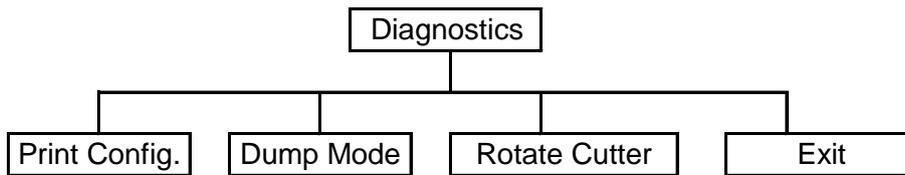
File Manager 2/4	Avail. Memory
File List	DRAM: 256 KB
> Avail. Memory	FALSH: 6656 KB
Del. All Files	CARD: 0 KB

3.2.3 Del. All Files (Alle Dateien löschen)

Über dieses Menü können Sie alle Dateien löschen. Drücken Sie zum Löschen aller Dateien auf dem Gerät **SELECT**. Mit **MENU** brechen Sie die Dateilöschung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

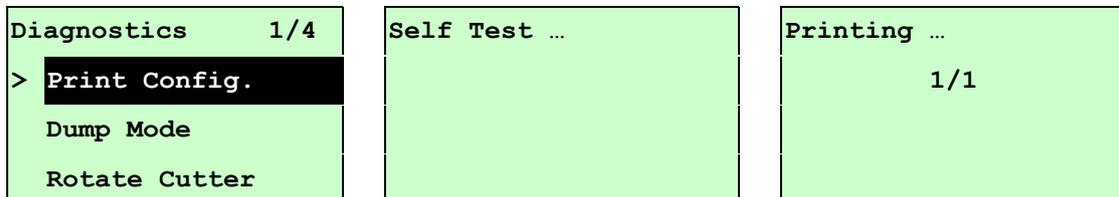
File Manager 3/4	File List 1/4	Del. All Files
File List	> DRAM	
Avail. Memory	FALSH	SELECT: YES
> Del. All File	CARD	MENU: NO

3.3 Diagnostics (Diagnose)



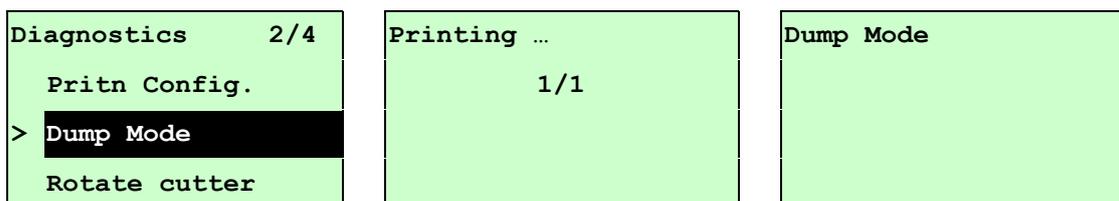
3.3.1 Print Config. (Druckkonfiguration)

Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett drucken. Auf dem Konfigurationsausdruck befindet sich ein Druckkopf-Testmuster, mit dem Sie überprüfen können, ob Punktfehler aufgrund von Defekten an den Druckkopf-Heizelementen vorliegen. (Bitte beachten Sie Abschnitt 4.2)



3.3.2 Dump Mode (Dumpmodus)

Bei diesem Modus werden die Daten vom Kommunikationsport abgefangen und vom Drucker ausgedruckt. Im Dumpmodus werden sämtliche Zeichen wie folgt zweispaltig ausgedruckt. Die linke Seite zeigt die von Ihrem System empfangenen Zeichen, auf der rechten Seite finden Sie die Hexadezimalwerte der Zeichen. Ein solcher Ausdruck kann bei Überprüfung oder Korrektur von Programmen sehr hilfreich sein. (Bitte beachten Sie Abschnitt 4.2)



Hinweis:

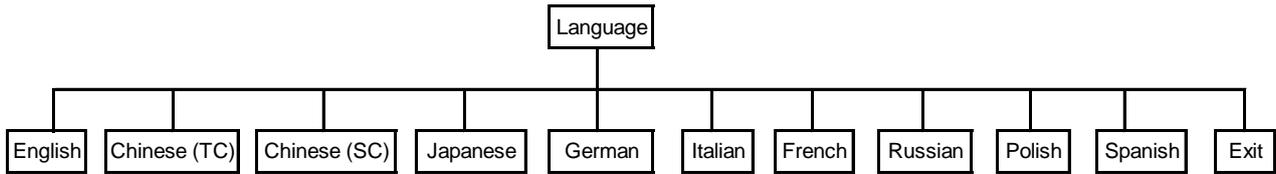
1. **Der Dump Mode (Dumpmodus) benötigt 10,16 cm (4 Zoll) breites Papier.**
2. **Schalten Sie das Gerät zum Fortsetzen des normalen Drucks aus und anschließend wieder ein.**
3. **Mit der Vorschubtaste kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.**

3.3.3 Rotate Cutter (Schnittmesser drehen)

Falls das Papier in der Schnittrichtung klemmt, können Sie das Schnittmesser mit dieser Funktion nach vorne oder hinten bewegen und das verklemmte Papier dadurch leichter aus der Schnittrichtung befreien.

Diagnosics 3/4	UP: Fwd.
Print Config.	DOWN: Rev.
Dump Mode	
> Rotate Cutter	MENU: Exit

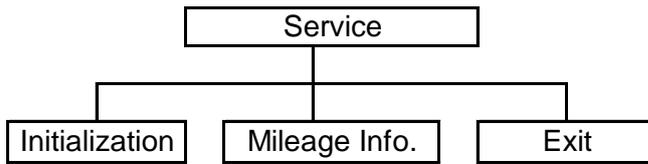
3.4 Language (Sprache)



Mit dieser Option können Sie die Sprache des LCD-Bildschirms festlegen.

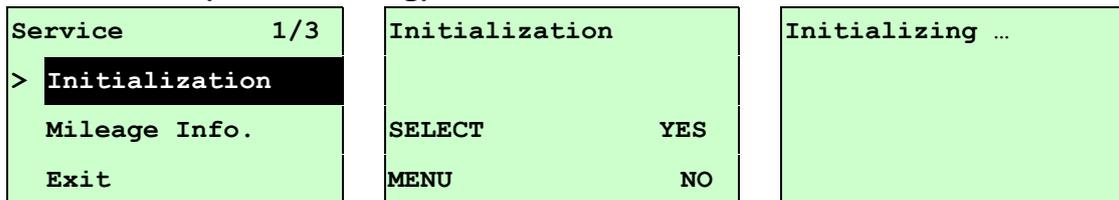
Bewegen Sie den Cursor mit **UP** ⤴ und **DOWN** ⤵ auf die gewünschte Sprache; bestätigen Sie die Auswahl mit der **SELECT**-Taste. Mit der **MENU**-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Die Standardsprache ist Englisch.

3.5 Service



Mit dieser Funktion können Sie die Druckereinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen und die bisherige Druckerleistung anzeigen.

3.5.1 Initialization (Initialisierung)



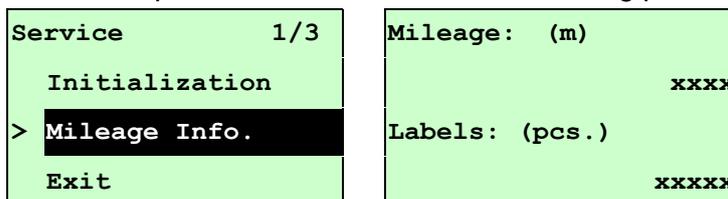
Sobald der Drucker initialisiert wird, werden die Druckereinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt. (Bitte beachten Sie zu den Standardeinstellungen Abschnitt 4.2)

Hinweis:

Bitte kalibrieren Sie vor dem Druck Lücken- und Blackmark-Sensor, nachdem Sie die Druckerinitialisierung durchgeführt haben.

3.5.2 Mileage Info. (Leistungsinformationen)

Mit dieser Option können Sie die Druckerleistung prüfen (Anzeige in Metern).

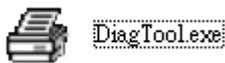


4. Diagnosesoftware

Die Diagnosesoftware von TSC ist ein integriertes Werkzeug mit Funktionen, die Ihnen die Überprüfung von Druckereinstellungen/-status, die Änderung der Druckereinstellungen, das Herunterladen von Grafiken, Schriftarten und Firmware, das Erstellen einer Bitmap-Druckerschrift und das Versenden zusätzlicher Befehle an einen Drucker ermöglichen. Mit Hilfe dieses leistungsstarken Werkzeuges können Sie Status und Einstellungen eines Druckers im Handumdrehen prüfen; dies vereinfacht die Problemlösung und andere Anwendungen.

4.1 Diagnosesoftware starten

1. Starten Sie die Software mit einem Doppelklick auf das Diagnosesoftware-Symbol



2. In der Diagnosesoftware finden Sie vier verschiedene Register: Printer Configuration (Druckerkonfiguration), File Manager (Dateimanager), Bitmap Font Manager (Bitmap-Schriftverwaltung) und Command Tool (Befehle).

The screenshot shows the 'Diagnostic Tool' window. It has a menu bar with 'About', 'Printer Configuration', 'File Manager', 'Bitmap Font Manager', and 'Command Tool'. The 'Printer Configuration' tab is active. On the left, there is a 'Printer Function' list with buttons like 'Calibrate Sensor', 'Ethernet Setup', 'RTC Setup', 'Print Test Page', 'Reset Printer', 'Factory Default', 'Dump Text', 'Ignore AUTO.BAS', 'Configuration Page', and 'Password Setup'. Below that is a 'Printer Status' list with 'Ready', 'Head Open', 'Paper Jam', 'Out of Paper', 'Ribbon End Err.', 'Ribbon Encoder Err.', 'Pause', 'Printing', and 'Other Error', along with a 'Get Status' button. The main area is divided into 'Printer Information' (Version, Milage, Check Sum, Serial NO., Unit) and 'Common' settings (Speed, Density, Paper Width, Paper Height, Media Sensor, Gap, Gap Offset, Post-Print Action, Cut Piece, Reference, Direction, Offset, Shift X, Shift Y, Ribbon, Code Page, Country Code, Head-up Sensor, Reprint After Error, Gap Inten., Bline Inten., Continuous Inten., Baud Rate, Data Bits, Parity, Stop Bit(s)). At the bottom, there are 'Clear', 'Load', 'Save', 'Set', and 'Read' buttons. The status bar at the bottom shows 'LPT1', 'COM1 9600,N,8,1 RTS', and the date/time '2011/5/13 下午 02:47:34'. Red annotations point to various parts: 'Eigenschaften-Register' points to the menu bar; 'Druckerfunktionen' points to the Printer Function list; 'Druckerstatus' points to the Printer Status list; 'Schnittstelle' points to the Interface dropdown (set to USB); and 'Druckereinrichtung' points to the main configuration area.

4.2 Druckerfunktionen

1. Wählen Sie die PC-Schnittstelle aus, über die der Barcodedrucker angeschlossen ist.
2. Klicken Sie auf die gewünschte Schaltfläche im Bereich „Printer Function“ (Druckerfunktionen).
3. Nachstehend finden Sie einige Erläuterungen zu den „Printer Function“ (Druckerfunktionen)-Schaltflächen.

	Funktion	Beschreibung
	Calibrate Sensor (Sensor kalibrieren)	Kalibriert den im Mediensensor-Feld angegebenen Sensor.
	Ethernet Setup (Netzwerkeinstellungen)	Legt IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters fest.
	RTC Setup (RTC-Einrichtung)	Synchronisiert die Echtzeituhr mit dem PC.
	Print Test Page (Testseite drucken)	Druckt eine Testseite aus.
	Reset Printer (Drucker rücksetzen)	Startet den Drucker neu.
	Factory Default (Werkseinstellungen)	Initialisiert den Drucker und stellt die Werkseinstellungen wieder her.
	Dump Text (Dump)	Aktiviert den Dumpmodus.
	Ignore AUTO.BAS (AUTO.BAS ignorieren)	Ignoriert das heruntergeladene AUTO.BAS-Programm.
	Configuration Page (Konfigurationsseite)	Druckt die Druckerkonfiguration aus.
	Password Setup (Kennworteinrichtung)	Legen Sie das Kennwort zum Schutz der Einstellungen fest

Der werkseitigen Standardeinstellungen werden nachstehend aufgelistet.

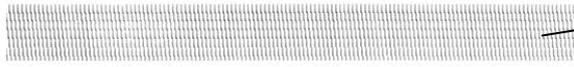
Parameter	Standardeinstellung
Geschwindigkeit	ME240: 5 Zoll/s (127 mm/s) ME240: 3 Zoll/s (76,2 mm/s)
Dichte	8
Etikettenbreite	101,6 mm
Etikettenhöhe	101,6 mm
Sensortyp	Lückensensor
Lückeneinstellung	3,0 mm
Druckrichtung	0
Referenzpunkt	0,0 (obere linke Ecke)
Versatz	0
Druckmodus	Batch Mode (Stapelmodus)
Einstellungen des seriellen	9600 bps, keine Parität, 8 Datenbits, 1 Stoppbit

Ports	
Codepage	850
Ländercode	001
Flash-Speicher leeren	Nein
Shift X (X-Verschiebung)	0
Shift Y (Y-Verschiebung)	0
Lückensensorempfindlichkeit	3 (Wird zurückgesetzt. Erfordert Neukalibrierung des Lückensensors)
Bline-Sensorempfindlichkeit	2 (Wird zurückgesetzt. Erfordert Neukalibrierung des Lückensensors)
Sprache	Englisch
IP-Adresse	DHCP

Konfigurationsseite

Selbsttest-Ausdruck	
PRINTER INFO.	
XXXXX Version: x.xx EZ	Druckermodell und Mainboard-Firmware-Version
SERIAL NO.: xxxxxxxxxxxx	Drucker-Seriennummer
MILAGE(m): 25	Bisherige Druckleistung
CHECKSUM: 07B575A3	Mainboard-Firmware-Prüfsumme
SERIAL PORT: 9800,N,8,1	Serielle Porteinstellungen
CODE PAGE: 850	Codepage
COUNTRY CODE: 001	Ländercode
SPEED: 3 INCH	Druckgeschwindigkeit
DENSITY: 8.0	Druckintensität
SIZE: 4.00 , 2.90	Etikettengröße (Breite, Höhe)
BLINE: 0.12 , 0.00	Blackmarks- oder Lückengröße (vertikale Lücke, Versatz)
TRANSPARENCY: 2	Sensorempfindlichkeit
HOST NAME: PS-600002	
MAC ADDRESS: 00-1B-82-60-00-02	
DHCP ENABLED: YES	
IP ADDRESS: 0.0.0.0	Ethernet-Einstellungsinformationen (optional)
SUBNET MASK: 0.0.0.0	
DEFAULT GATEWAY: 0.0.0.0	

FILE LIST:	
DRAM FILE: 0 FILE(S)	Informationen zur Dateiverwaltung
FLASH FILE: 0 FILE(S)	
PHYSICAL DRAM: XXXX KBYTES	
AVAILABLE DRAM: XXX KBYTES FREE	
PHYSICAL FLASH: XXXX KBYTES	
AVAILABLE FLASH: XXXX KBYTES FREE	
END OF FILE LIST	

	Druckkopf-Testmuster

Dump

```
DOWNLO 0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 4I
D „TEST2. 44 20 22 54 45 53 54 32 2E
DAT“,5,CL 44 41 54 22 2C 35 2C 43 4C
S DOWNLO 53 0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F
AD F,„TES 41 44 20 46 2C 22 54 45 53
T4.DAT“,5 54 34 2E 44 41 54 22 2C 35
,CLS DOW 2C 43 4C 53 0D 0A 44 4F 57
NLOAD „TE 4E 4C 4F 41 44 20 22 54 45
ST2.DAT“, 53 54 32 2E 44 41 54 22 2C
5,CLS DO 35 2C 43 4C 53 0D 0A 44 4F
WNLOAD F, 57 4E 4C 4F 41 44 20 46 2C
„TEST4.DA 22 54 45 53 54 34 2E 44 41
T“,5,CLS 54 22 2C 35 2C 43 4C 53 0D
DOWNLOAD 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 41 44
„TEST2.D 20 22 54 45 53 54 32 2E 44
AT“,5,CLS 41 54 22 2C 35 2C 43 4C 53
DOWNLOA 0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 4I
D F,„TEST 44 20 46 2C 22 54 45 53 54
4.DAT“,5, 34 2E 44 41 54 22 2C 35 2C
CLS 43 4C 53 0D 0A
```

ASCII-Daten

Hexadezimaldaten beziehen sich auf
die ASCII-Daten der linken Spalte

Hinweis:

- 1. Der Dump Mode (Dumpmodus) benötigt 10,16 cm (4 Zoll) breites Papier.**
- 2. Schalten Sie das Gerät zum Fortsetzen des normalen Drucks aus und anschließend wieder ein.**

Weitere Informationen zur Diagnosesoftware finden Sie in der Kurzanleitung zur Diagnosesoftware im Ordner \Utilities der CD.

5 Ethernet über Diagnosesoftware einrichten (optional)

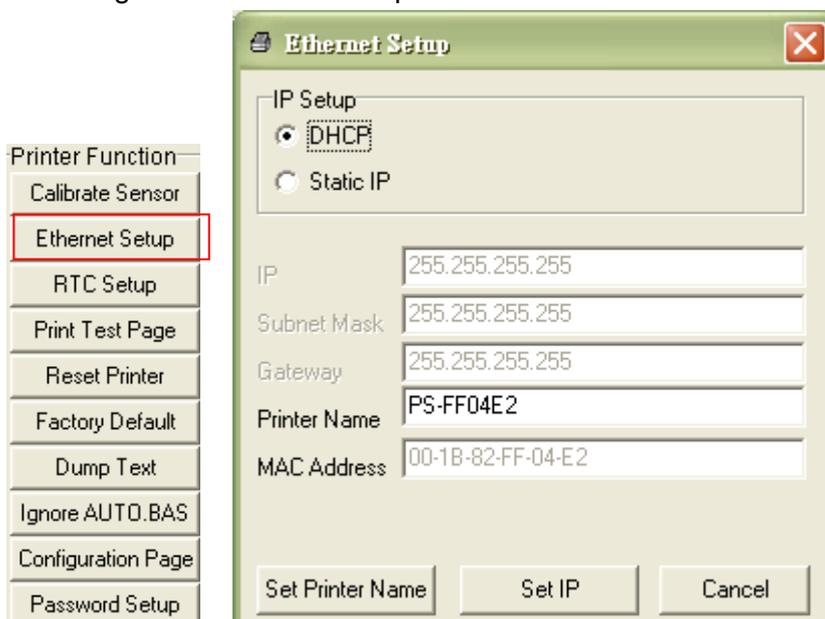
Die Diagnosesoftware wird auf der beigelegten CD mitgeliefert; Sie finden sie im Ordner \Utilities. Mit der Diagnosesoftware können Sie den Drucker per Netzwerk, RS-232 oder über die USB-Schnittstelle einrichten. Nachstehend finden Sie eine Erläuterung zur Netzwerkkonfiguration über diese drei Schnittstellen.

5.1 Drucker über die USB-Schnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie den Drucker über das USB-Kabel mit dem Computer.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol  `DiagTool.exe`.
Hinweis: Diese Software arbeitet mit der Drucker-Firmware V6.00 und aktuelleren Versionen.
4. In der Diagnosesoftware ist per Vorgabe bereits die USB-Schnittstelle eingestellt. Sofern der Drucker über USB angeschlossen wurde, müssen Sie keine Einstellungen im Schnittstelle-Feld ändern.



5. Klicken Sie im Register „Printer Configuration“ (Druckerkonfiguration) auf die „Ethernet Setup“ (Netzwerkeinstellungen)-Schaltfläche im Abschnitt „Printer Function“ (Druckerfunktionen). Hier können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters einstellen.



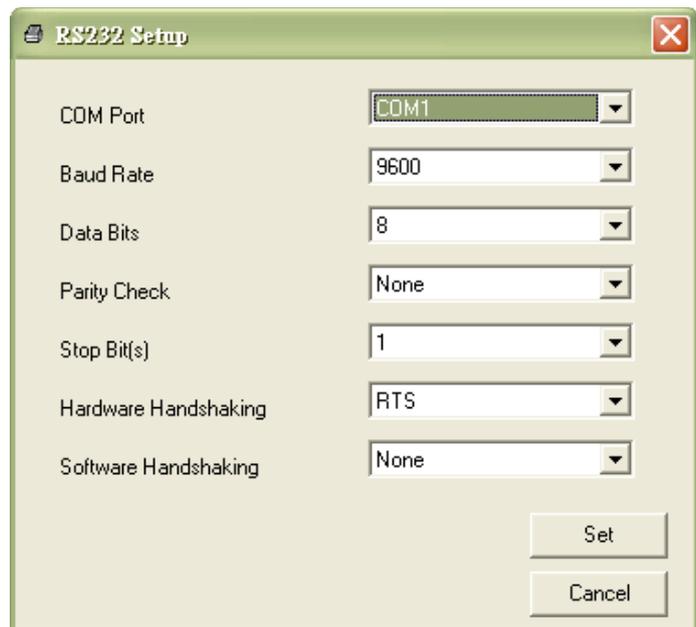
5.2 Drucker über die RS-232-Schnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie Computer und Drucker über ein RS-232-Kabel.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Öffnen Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol



Hinweis: Diese Software arbeitet mit der Drucker-Firmware V6.00 und aktuelleren Versionen.

4. Wählen Sie „COM“ als Schnittstelle, klicken Sie anschließend auf die „Setup“ (Einstellungen)-Schaltfläche. Nun können Sie baud rate (Baudrate), parity check, (Parität), data bits (Datenbits), stop bit (Stoppbits) und Flusssteuerung einstellen.



5. Klicken Sie im Register „Printer Configuration“ (Druckerkonfiguration) auf die „Ethernet Setup“ (Netzwerkeinstellungen)-Schaltfläche im Abschnitt „Printer Function“ (Druckerfunktionen). Hier können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkkadapters einstellen.

- Printer Function
- Calibrate Sensor
- Ethernet Setup
- RTC Setup
- Print Test Page
- Reset Printer
- Factory Default
- Dump Text
- Ignore AUTO.BAS
- Configuration Page
- Password Setup

Ethernet Setup

IP Setup

DHCP
 Static IP

IP: 255.255.255.255

Subnet Mask: 255.255.255.255

Gateway: 255.255.255.255

Printer Name: PS-FF04E2

MAC Address: 00-1B-82-FF-04-E2

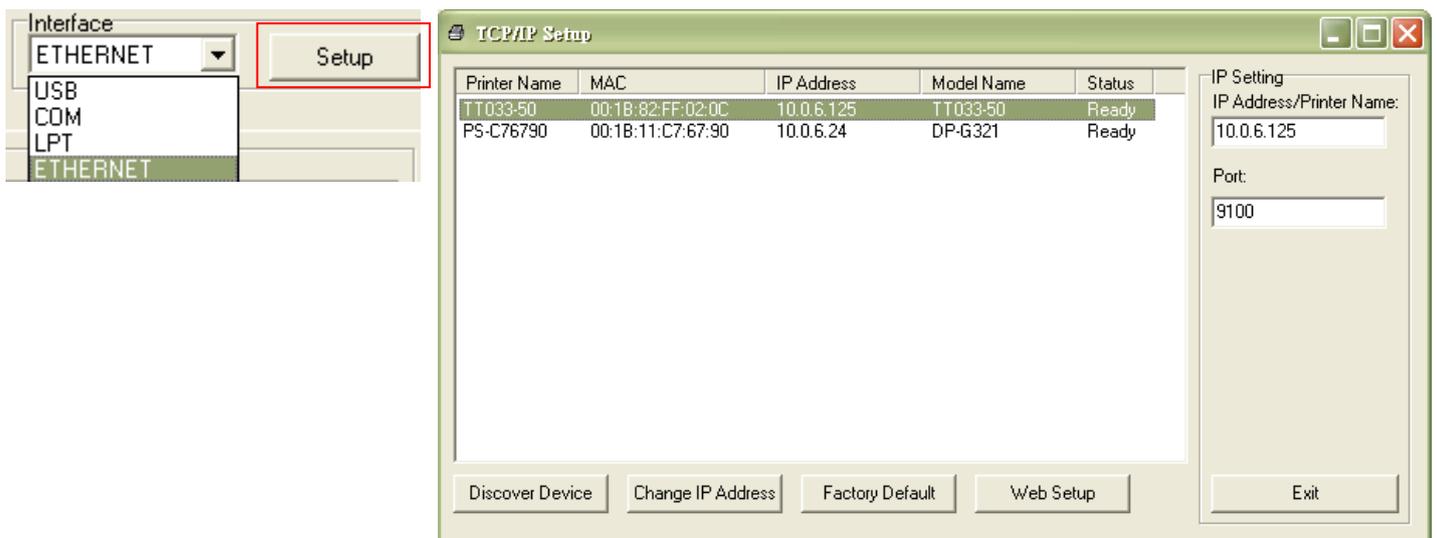
Set Printer Name Set IP Cancel

5.3 Drucker über die Netzwerkschnittstelle konfigurieren

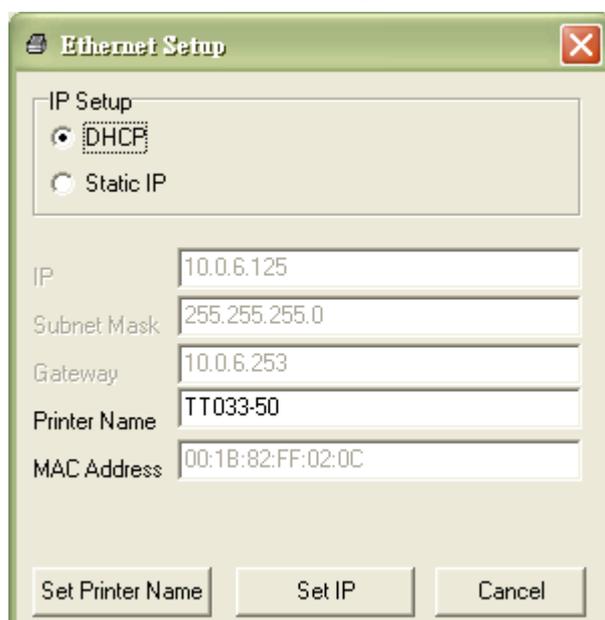
1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker mit dem Netzwerk.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol  `DiagTool.exe`.

Hinweis: Diese Software arbeitet mit der Drucker-Firmware V6.00 und aktuelleren Versionen.

4. Wählen Sie „Ethernet“ (Netzwerk) als Schnittstelle, klicken Sie anschließend auf die „Setup“ (Einstellungen)-Schaltfläche. Nun können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des internen Netzwerkadapters konfigurieren.



5. Klicken Sie auf die „Discover Device“ (Geräte suchen)-Schaltfläche – nun werden sämtliche Drucker im Netzwerk gesucht.
6. Wählen Sie den gewünschten Drucker links in der Liste mit gefundenen Druckern; die entsprechende IP-Adresse wird auf der rechten Seite im Feld „IP address/Printer Name“ (IP-Adresse/Druckername) angezeigt.
7. Klicken Sie auf „Change IP Address“ (IP-Adresse ändern); nun können Sie eine feste IP-Adresse (statische IP) vergeben oder die IP-Adresse automatisch beziehen lassen (DHCP).



Per Vorgabe wird die IP-Adresse (statische IP) automatisch über DHCP abgerufen. Falls Sie eine feste IP-Adresse vergeben möchten, klicken Sie auf die IP-Adresse (statische IP)-Schaltfläche und geben anschließend IP-Adresse (statische IP), Subnetzmaske und Gateway ein. Anschließend klicken Sie auf „Set IP“ (IP festlegen), damit die geänderten Einstellungen in Kraft treten.

Bei Bedarf können Sie auch einen anderen Druckernamen in das Feld „Printer Name“ (Druckername eingeben); anschließend klicken Sie zum Übernehmen dieser Änderung auf „Set Printer Name“ (Druckername festlegen).

Hinweis: Der Drucker startet nach dem Anklicken der Schaltflächen „Set Printer Name“ (Druckername festlegen) oder „Set IP“ (IP festlegen) neu, damit die Änderungen in Kraft treten können.

8. Mit der „Exit“ (Beenden)-Schaltfläche verlassen Sie die Netzwerkeinstellungen und gelangen wieder zurück zum Hauptbildschirm der Diagnosesoftware.

Werkseinstellungen-Schaltfläche

Diese Funktion setzt IP, Subnetzmaske, Gateway und Druckername auf die Werksvorgaben zurück.

Web-Einrichtung

Anstatt die Diagnosesoftware zur Einrichtung Ihres Druckers zu benutzen, können Sie Druckereinstellungen und Status auch über die Firefox- oder IE-Internetbrowser abrufen und konfigurieren; eine Firmware-Aktualisierung ist ebenfalls möglich. Diese Funktion bietet ihnen eine anwenderfreundliche Benutzeroberfläche, die sich auch zum externen Verwalten des Druckers über das Netzwerk eignet.

6. Problemlösung

6.1 Häufig auftretende Probleme

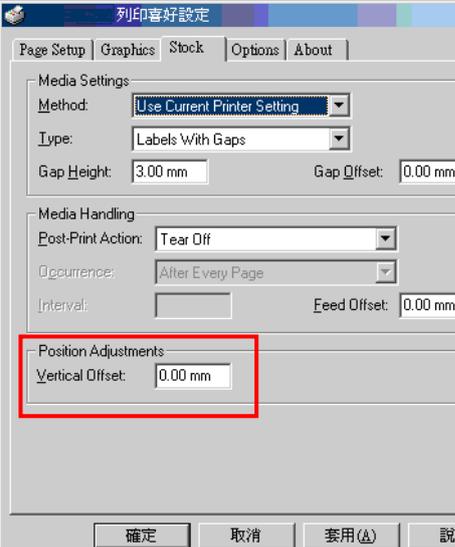
Nachstehend finden Sie eine Auflistung der häufigsten Probleme, die bei der Arbeit mit Ihrem Barcodedrucker eventuell auftreten können. Falls sich die Probleme nicht mit Hilfe der nachstehenden Vorschläge beheben lassen sollten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Händlers oder Distributors.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht	* Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen.	* Schließen Sie das Netzkabel an Drucker und Steckdose an. * Schalten Sie den Drucker ein.
- Der Druckerstatus vom DiagTool zeigt „ Abdeckung offen “. - Das LCD zeigt „ Träger geöffnet “.	* Der Träger des Druckers ist offen.	* Bitte schließen Sie den Träger.
- Der Druckerstatus vom DiagTool zeigt „ Farbbandende-Fehler “ oder „ Farbband-Encoder-Fehler “. - Das LCD zeigt „ Kein Farbband “.	* Das Farbband ist erschöpft. * Das Farbband ist nicht richtig eingelegt.	* Legen Sie eine neue Farbbandrolle ein. * Bitte beachten Sie zur Installation des Farbbandes die Schritte in Abschnitt 2.5.
- Der Druckerstatus vom DiagTool zeigt „ Paper erschöpft “. - Das LCD zeigt „ Kein Papier “.	* Medienvorrat erschöpft. * Medien nicht richtig eingelegt. * Lücken-/Blackmark-Sensor nicht kalibriert.	* Legen Sie eine neue Etikettenrolle ein. * Bitte beachten Sie zur Installation der Etikettenrolle die Schritte in Abschnitt 2.6. * Kalibrieren Sie den Lücken-/Blackmark-Sensor.
- Der Druckerstatus vom DiagTool zeigt „ Papierstau “. - Das LCD zeigt „ Papierstau “.	* Lücken-/Blackmark-Sensor nicht richtig kalibriert. * Etikettengröße nicht richtig eingestellt. * Etiketten innerhalb des Druckers verklemmt.	* Kalibrieren Sie den Lücken-/Blackmark-Sensor. * Etikettengröße richtig einstellen.
- Das LCD zeigt „ Etikett entnehmen “.	* Abziehfunktion ist aktiv.	* Falls das Abziehmodul installiert ist, entfernen Sie bitte das Etikett. * Falls sich kein Abziehmodul an der Vorderseite des Druckers befindet, schalten Sie den Drucker bitte aus und installieren das Modul. * Prüfen Sie, ob der Anschluss richtig eingesteckt ist.

<p>- Das LCD zeigt Folgendes:</p> <table border="1" data-bbox="197 255 467 405"> <tr> <td>UP :</td> <td>Fwd .</td> </tr> <tr> <td>DOWN :</td> <td>Rev .</td> </tr> <tr> <td>MENU :</td> <td>Exit</td> </tr> </table>	UP :	Fwd .	DOWN :	Rev .	MENU :	Exit	<ul style="list-style-type: none"> * Schnittstau. * Keine Schneideinrichtung am Drucker installiert. * Die Leiterplatte der Schnittvorrichtung ist beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Wenn das Schnittmodul installiert ist, stellen Sie das Messer bitte wieder auf die richtige Position ein, indem Sie die Schnittvorrichtung mit der Aufwärts- oder Abwärtstaste nach oben oder unten drehen. * Entfernen Sie das Etikett. * Stellen Sie sicher, dass die Mediendicke weniger als 280 g/m² beträgt. * Ersetzen Sie die Leiterplatte der Schnittvorrichtung.
UP :	Fwd .							
DOWN :	Rev .							
MENU :	Exit							
<p>Drucker druckt nicht</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Das Kabel ist nicht richtig an der seriellen oder USB-Schnittstellen bzw. am parallelen Port angeschlossen. * Das serielle Verbindungskabel ist nicht richtig belegt (gekreuzt). 	<ul style="list-style-type: none"> * Schließen Sie das Kabel erneut an die Schnittstelle an. * Bei Verwendung eines seriellen Kabels: <ul style="list-style-type: none"> - Ersetzen Sie das Verbindungskabel durch ein durchkontaktiertes (nicht gekreuztes) Kabel. - Prüfen Sie die Einstellung der Baudrate. Die Standardbaudrate des Druckers lautet 9600,n,8,1. * Bei Verwendung eines Netzwerkkabels: <ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, ob die grüne LED des Netzwerkanschlusses (RJ-45) leuchtet. - Prüfen Sie, ob die gelbe LED des Netzwerkanschlusses (RJ-45) blinkt. - Beim Einsatz des DHCP-Modus: Prüfen Sie, ob der Drucker die IP-Adresse bezieht. - Beim Einsatz der statischen IP-Adresse: Prüfen Sie, ob die IP-Adresse richtig ist. - Warten Sie einige Sekunden, bis der Drucker eine Kommunikationsverbindung mit dem Server hergestellt hat; prüfen Sie die IP-Adresseinstellungen dann noch einmal. * Ersetzen Sie das Kabel durch ein neues. * Farbband und Medien sind inkompatibel. * Prüfen Sie die Tinten-beschichtete Seite des Farbbandes. * Legen Sie das Farbband neu ein. * Reinigen Sie den Druckkopf. * Die Druckdicke ist nicht richtig eingestellt. * Der Kabelbaumverbinder des Druckkopfes ist nicht richtig mit dem Druckkopf verbunden. Schalten Sie den Drucker aus und schließen die Steckverbindung erneut an. * Prüfen Sie Ihr Programm auf einen PRINT-Befehl am Ende der Datei; zudem muss am Ende jeder Befehlszeile CRLF stehen. 						

<p>Speicher voll (Flash / DRAM)</p>	<p>* Der Flash-/DRAM-Speicher ist voll.</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien aus dem Flash-/DRAM-Speicher. * Die maximale Anzahl an Dateien im DRAM-Speicher beträgt 256. * Der maximale vom Benutzer adressierbare DRAM-Speicher beträgt 256kb. * Die maximale Anzahl an Dateien im Flash-Speicher beträgt 256. * Der maximale vom Benutzer adressierbare Flash-Speicher beträgt 2560kb.
<p>SD-Karte kann nicht genutzt werden</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Die SD-Karte ist beschädigt. * Die SD-Karte ist nicht richtig eingesteckt. * Sie verwenden eine SD-Karte von einem nicht anerkannten Hersteller. 	<ul style="list-style-type: none"> * Verwenden Sie eine SD-Karte mit einer unterstützten Kapazität. * Stecken Sie die SD-Karte noch einmal ein. * Die unterstützten SD-Kartenspezifikationen und anerkannten SD-Kartenhersteller finden Sie im Abschnitt 2.2.3.

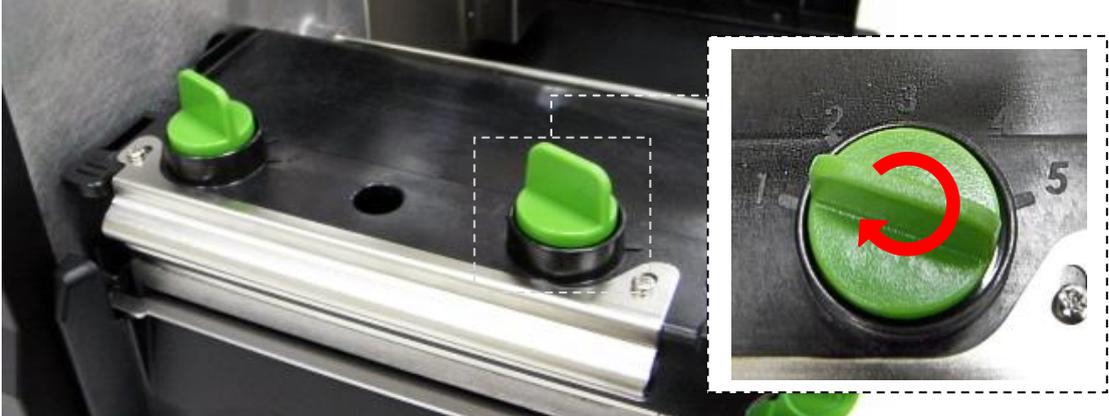
<p>Schlechte Druckqualität</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Farbband und Medium sind nicht richtig eingelegt. * Der Druckkopf ist verstaubt oder verklebt. * Die Druckdichte ist nicht richtig eingestellt. * Das Druckkopfelement ist beschädigt. * Farbband und Medien sind nicht kompatibel. * Der Druck des Druckkopfes ist nicht richtig eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Legen Sie die Medien richtig ein. * Reinigen Sie den Druckkopf. * Reinigen Sie die Antriebswalze. * Passen Sie Druckdichte und Druckgeschwindigkeit an. * Führen Sie einen Selbsttest aus und prüfen das Druckkopf-Testmuster auf fehlende Punkte. * Setzen Sie ein geeignetes Farbband und Etikettenmedium ein. * Passen Sie den Druckeinstellknopf des Druckkopfes an. <ul style="list-style-type: none"> - Falls der Ausdruck auf der linken Seite zu hell ist, passen Sie den Druckeinstellknopf auf der linken Seite auf einen höheren Index an (höherer Druck). Falls der Druckeinstellknopf auf Index „5“ angepasst ist und die Druckqualität auf der linken Seite des Ausdrucks dennoch schlecht ist, passen Sie den Druckeinstellknopf auf Index „1“ an und nutzen zur Feineinstellung des Drucks des Z-Achsen-Einstellknopf. - Falls der Ausdruck auf der rechten Seite zu hell ist, passen Sie den Druckeinstellknopf zur Verbesserung der Druckqualität auf der rechten Seite auf einen höheren Index an (höherer Druck). Falls der Druckeinstellknopf auf Index „5“ angepasst ist und die Druckqualität auf der rechten Seite des Ausdrucks dennoch schlecht ist, passen Sie den Druckeinstellknopf bitte auf Index „1“ an und nutzen zur Feineinstellung des Drucks des Z-Achsen-Einstellknopf. * Der Freigabehebel verriegelt den Druckkopf nicht richtig.
<p>Der LCD-Bildschirm ist dunkel, doch die LEDs leuchten</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Die Druckerinitialisierung war nicht erfolgreich. 	<ul style="list-style-type: none"> * Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. * Initialisieren Sie den Drucker.
<p>LCD-Bildschirm ist dunkel und LEDs leuchten, doch das Etikett wird zugeführt</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Der Kabelbaumverbinder des LCD-Bildschirms ist locker. 	<ul style="list-style-type: none"> * Der Kabelbaumverbinder des LCD-Bildschirms ist falsch herum angeschlossen.
<p>Der Zuschnitt funktioniert nicht</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Der Anschluss ist locker. 	<ul style="list-style-type: none"> * Schließen Sie das Kabel richtig an.
<p>Der Etikettenvorschub erfolgt beim Druck nicht stabil (schief)</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Die Medienführung berührt die Kante des Mediums nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> * Falls sich das Etikett nach rechts bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach links. * Falls sich das Etikett nach links bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach rechts.

<p>Beim Drucken werden Etiketten übersprungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Die Mediengröße ist nicht richtig angegeben. * Die Sensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt. * Der Mediensensor ist mit Staub bedeckt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Prüfen Sie, ob die Mediengröße richtig eingestellt ist. * Kalibrieren Sie den Sensor über die Optionen Auto Gap (Lücke, Automatisch) und Manual Gap (Lücke, Manuell). * Reinigen Sie den Lücken-/Blackmark-Sensor mit einem Blasepinsel.
<p>Die Druckposition von kleinen Etiketten ist nicht richtig</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Die Mediensensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt. * Die Etikettengröße ist falsch. * Der Parameter Shift Y (Y-Verschiebung) im LCD-Menü ist falsch eingestellt. * Die vertikale Versatzeinstellung im Treiber ist falsch. 	<ul style="list-style-type: none"> * Kalibrieren Sie die Sensorempfindlichkeit neu. * Stellen Sie die richtige Etiketten- und Lückengröße ein. * Passen Sie den Parameter von Shift Y (Y-Verschiebung) durch Betätigung von [MENU] → [SELECT] x 3 → [DOWN] x 6 → [SELECT] an. (optional) * Wenn Sie die Software BarTender nutzen: Bitte stellen Sie den vertikalen Versatz im Treiber ein. 
<p>Die linke Ausdruckposition ist falsch</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Die Etikettengröße ist falsch eingestellt. * Der Parameter Shift X (X-Verschiebung) im LCD-Menü ist falsch eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein. * Passen Sie den Parameter von Shift X (X-Verschiebung) durch Betätigung von [MENU] → [SELECT] x 3 → [DOWN] x 5 → [SELECT] an. (optional)
<p>Die linke oder rechte Seite des Etiketts wurde nicht bedruckt</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Die Etikettengröße ist falsch eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein.
<p>Die Echtzeituhr wurde beim Neustart des Druckers falsch eingestellt</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Die Batterie ist erschöpft. 	<ul style="list-style-type: none"> * Prüfen Sie, ob sich eine Batterie auf der Hauptplatine befindet.
<p>Betriebs- und Fehler-LED blinken schnell</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Sie haben das Gerät zu schnell aus- und wieder eingeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> * Schalten Sie den Drucker aus und warten, bis alle LEDs erloschen sind; schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

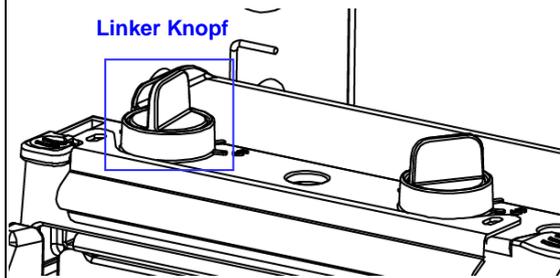
<p>Faltenbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Der Druck des Druckkopfes ist falsch eingestellt. * Das Farbband ist falsch installiert. * Das Medium ist falsch installiert. * Die Druckdichte ist falsch eingestellt. * Das Medium wird falsch zugeführt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Bitte beachten Sie das nächste Kapitel. * Bitte stellen Sie die geeignete Dichte zur Erzielung einer guten Druckqualität ein. * Achten Sie darauf, dass die Etikettenführung die Kante der Medienführung berührt.
<p>Graue Linie auf leerem Etikett</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Der Druckkopf ist verschmutzt. * Die Antriebswalze ist verschmutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Reinigen Sie den Druckkopf. * Reinigen Sie die Antriebswalze.
<p>Unregelmäßiger Druck</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Der Drucker befindet sich im Hex-Dumpmodus. * Die RS-232-Einstellungen sind nicht richtig. 	<ul style="list-style-type: none"> * Schalten Sie den Drucker zum Überspringen des Dumpmodus aus und wieder ein. * Konfigurieren Sie die RS-232-Einstellungen neu.

6.2 Mechanismus zur Vermeidung von Faltenbildung am Farbband fein einstellen

Dieser Drucker wurde vor dem Versand vollständig getestet. Bei regulärem Druckereinsatz sollte das Medium keine Farbbandfalte aufweisen. Die Bildung einer Farbbandfalte steht mit der Mediendicke, dem Druckkopf-Druckausgleich, den Farbbandeigenschaften, den Einstellungen der Druckintensität etc. zusammen. Falls eine Falte auftritt, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen zur Anpassung der Druckerkomponenten.

<p>Einstellbare Druckerkomponenten</p>		
<p>Symptom</p>	<p>1. Das Etikett weist von unten links nach oben rechts eine Falte auf („´“)</p>	<p>2. Das Etikett weist von unten rechts nach oben links eine Falte auf („`“)</p>
<p>Beispiel zur Faltenbildung</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div data-bbox="427 1227 730 1608">  </div> <div data-bbox="778 1261 1042 1512" style="text-align: center;">  <p>Vorschubrichtung</p> </div> <div data-bbox="1070 1227 1374 1608">  </div> </div>	

Passen Sie den Druckeinstellknopf des Druckkopfes an.

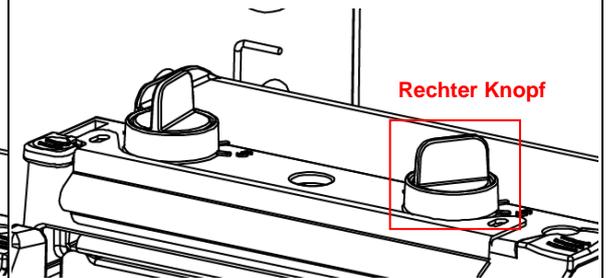


Der Druckeinstellknopf des Druckkopfes kann auf 5 Stufen eingestellt werden. Durch Drehen im Uhrzeigersinn erhöhen Sie den Druck des Druckkopfes. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringern Sie den Druck des Druckkopfes.

Wenn das Etikett von unten links nach oben rechts eine Falte aufweist, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor.

1. Verringern Sie den Druck über den rechten Druckkopf-Druckeinstellknopf pro Einstellung um eine Stufe; führen Sie dann einen Druck durch und prüfen, ob die Falte immer noch auftritt.
2. Falls der Druckkopf-Druckeinstellknopf auf der rechten Seite auf Index 1 (niedrigster Druckindex) eingestellt ist, erhöhen Sie bitte den Druck über den linken Druckkopf-Druckeinstellknopf.
3. Falls die Falte dennoch auftritt, wenden Sie sich bitte an die Kundendienstabteilung Ihres Händlers oder Wiederverkäufers.

Passen Sie den Druckeinstellknopf des Druckkopfes an.



Der Druckeinstellknopf des Druckkopfes kann auf 5 Stufen eingestellt werden. Durch Drehen im Uhrzeigersinn erhöhen Sie den Druck des Druckkopfes. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringern Sie den Druck des Druckkopfes.

Wenn das Etikett von unten rechts nach oben links eine Falte aufweist, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor.

1. Verringern Sie den Druck über den linken Druckkopf-Druckeinstellknopf pro Einstellung um eine Stufe; führen Sie dann einen Druck durch und prüfen, ob die Falte immer noch auftritt.
2. Falls der Druckeinstellknopf auf der linken Seite auf Index 1 (niedrigster Index) eingestellt ist, erhöhen Sie bitte den Druck auf der rechten Seite des Druckkopfes.
3. Falls die Falte dennoch auftritt, wenden Sie sich bitte an die Kundendienstabteilung Ihres Händlers oder Wiederverkäufers.

7. Wartung

In diesem Abschnitt erfahren Sie, mit welchen Hilfsmitteln und auf welche Weise Sie Ihren Drucker warten.

1. Zur Reinigung des Druckers benötigen Sie folgende Materialien:

- Wattestäbchen
- Fusselfreies Tuch
- Vakuum-/Blaspinsel
- 100 %iges Äthanol

2. Reinigen Sie die Komponenten des Druckers auf folgende Weise.

Druckerteil	Verfahren	Intervall
Druckkopf	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drucker stets abschalten, bevor Sie den Druckkopf reinigen. 2. Druckkopf mindestens 1 Minute lang abkühlen lassen. 3. Oberfläche des Druckkopfs mit Wattestäbchen und Äthanol reinigen. 	Druckkopf jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
	<p>Das Diagramm zeigt den Druckkopf des Druckers. Ein Druckkopfreinigungsstift ist angedeutet, der auf das Element des Druckkopfs zeigt. Ein vergrößerter Ausschnitt des Elements ist ebenfalls dargestellt.</p>	
Antriebswalze	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Drehen Sie die Antriebswalze, wischen Sie sie dabei gründlich mit Ethanol und einem Wattestäbchen oder einem fusselfreien Tuch ab. 	Antriebswalze jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
Abreißeiste/ Abziehleiste	Mit fusselfreiem Tuch und Äthanol abwischen.	Bei Bedarf.
Sensor	Mit Druckluft oder Unterdruck reinigen.	Monatlich
Außenflächen	Mit leicht angefeuchtetem Tuch abwischen.	Bei Bedarf.
Innenraum	Bürste oder Unterdruck	Bei Bedarf.

Hinweis:

- Berühren Sie den Druckkopf nicht mit der Hand. Bei unabsichtlicher Berührung gründlich mit Äthanol reinigen.
- Bitte verwenden Sie 100 %iges Äthanol. KEINEN medizinischen Alkohol verwenden; andernfalls kann der Druckkopf beschädigt werden.
- Reinigen Sie den Druckkopf und die Sensoren jedes Mal, wenn Sie ein neues Farbband einlegen – so bleibt die Leistung Ihres Druckers auf lange Zeit erhalten.



TSC Auto ID Technology Co., Ltd.

Unternehmenszentrale e

9F., No.95, Minquan Rd., Xindian Dist.,
New Taipei City 23141, Taiwan (R.O.C.)

Tel.: +886-2-2218-6789

Fax: +886-2-2218-5678

Webseite: www.tscprinters.com

eMail: printer_sales@tscprinters.com

tech_support@tscprinters.com

Li Ze Plant

No.35, Sec. 2, Ligong 1st Rd., Wujie Township,
Yilan County 26841, Taiwan (R.O.C.)

Tel.: +886-3-990-6677

Fax: +886-3-990-5577